



LAVAMÜNDER GEMEINDEZEITUNG

Nr. 4/2006

AMTLICHE MITTEILUNG!

An einen Haushalt. Postentgelt bar bezahlt.

www.lavamuend.at



Besinnliche Weihnachten, viel Glück, Gesundheit und Erfolg sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen Ihnen Ihr Bürgermeister, der Gemeindevorstand und der Gemeinderat der Marktgemeinde Lavamünd.

Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr wünscht

TISCHLEREI

RIEGLER Erwin

9472 Ettendorf, Lamprechtsberg 57

Mobil: 0664/154 69 33

Tel. + Fax: 04356/8089-4

e-mail: holz.riegler@aon.at

Ihr
Josko Partner

josko

Fenster und Türen
Ganz schön neu!

**Verkaufsstudio
9400 Wolfsberg
Zellach 7**

KFZ-Anhängerbau Lehner Horst

KFZ-Anhängerbau Tandem auflaufgebremst, ungebremst, Autotransporter, Viehhänger, alles feuerverzinkt in allen Größen und Gewichtsklassen, auch gebraucht.

Direkt vom Hersteller: Lehner Horst, Lavamünd, Tel. 04356/2221.

Auch Sonderanfertigungen kurzfristig. Besichtigung nach Voranmeldung auch jeden Samstag und Sonntag.

9473 Lavamünd, Pfarrdorf 53
Tel. 04356/2221
Handy 0676/5328339

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!





Bgm. Herbert Hantinger

Die Seite des Bürgermeisters!

Geschätzte Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen, liebe Jugend!

Die letzte Ausgabe der „Lavamünder Gemeindezeitung“ des Jahres 2006 liegt vor Ihnen. Wiederum neigt sich ein ereignisreiches Jahr dem Ende zu. Vieles wurde in diesem Jahr erreicht, manches auch nicht. In Summe kann aber von einem erfolgreichen Jahr 2006 für die Marktgemeinde Lavamünd gesprochen werden.

Im letzten Quartal gilt für mich als Wesentliches zu berichten: Unsere Bauvorhaben und Projekte schreiten zügig voran.

Der Bau des Betriebs- und Restaurantgebäudes ist vor dem Abschluss und der Fertigstellung. Trotz Schwierigkeiten und zeitlichen Verzögerungen bei der Planung konnte durch gutes Management und straffe Bauführung der Zeitplan doch genau eingehalten werden. Ebenso sieht es bei den Baukosten aus, eine genaue Bilanz kann natürlich erst bei der Endabrechnung gezogen werden.

Die Planung der Stauseebühne an der Drau sowie des Geh- und Radweges vom Kraftwerk Lavamünd zur Drau-Promenade ist ebenfalls im Gang. Es sollten diese Projekte nächstes Jahr verwirklicht werden.

Zweiter Nachtragsvoranschlag 2006

Recht erfreulich hat sich die Finanzsituation im Laufe des Jahres entwickelt. Höhere Ertragsanteile des Bundes und konsequenter Budgetvollzug ermöglichten es, mehrere freiwillige Leistungen nachträglich zu tätigen. Ich bin froh darüber, dass es letztendlich möglich war, in fast allen Bereichen wie Feuerwehr, Schulen, Jugend und Sport, Tourismus u. a. kleinere und größere Anschaffungen zu ermöglichen.

Treffen zwischen Gemeinde und Kirche

Im vorigen Jahr lud ich zum ersten Mal zu einem „weltlichen und kirchlichen Gipfeltreffen“ bei der Buschenschenke Novak vlg. Mörzl am Lorenzenberg. Da ich dieses Treffen zu einer dauerhaften Einrichtung machen will, trafen wir uns heuer zum zweiten Mal in der Pfarre Ettendorf beim Gasthaus Käfer am Lamprechtsberg. Dazu waren alle Mitglieder des Pfarrgemeinderates aller drei Pfarren, sowie der gesamte Gemeindevorstand eingeladen. Der Sinn dieses Treffens ist in gemütlicher Atmosphäre die Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Kirche zu festigen, wozu die Familie Käfer mit einer hervorragenden Jause und guten Getränken wesentlich beitrug. Wenn man den Jahresablauf anschaut, bemerkt man, dass eine gute Kooperation zwischen beiden Institutionen wichtig ist, um ein gedeihliches Zusammenleben in unserer Gesellschaft zu ermöglichen. Viele Projekte und Vorhaben werden uns in nächster Zeit fordern und wir tun gut daran, sie gemeinsam umzusetzen!

Ich darf mich zum Ausklang des Jahres 2006 bei allen Mandataren und Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit sowie bei Ihnen geschätzte Bevölkerung für Ihr Eintreten und Engagement für unsere Marktgemeinde Lavamünd bedanken. Die besten Wünsche für das bevorstehende Weihnachtsfest und das Jahr 2007 sowie Glück, Gesundheit und Gottes Segen möge Sie alle begleiten!



Lavamünd baut auf!

Marktgemeinde Lavamünd, www.lavamuend.at

In Verbundenheit

Der Bürgermeister Herbert Hantinger

GEBURTEN, STERBEFÄLLE, EHESCHLIESSUNGEN, HOHE GEBURTSTAGE

GEBURTEN VOM 10. 10. BIS 5. 12. 2006



KOLLER Fabian
geb. am 27.09.2006
Eltern: Sabrina und Helmut
KOLLER



LANG Michael
geb. am 28.09.2006
Eltern: Yvonne LANG und
Mike STANI



FELLNER Jan Martin
geb. am 10.10.2006
Eltern: Daniela Stefanie
FELLNER und Martin PLÖSCH



**LOIBNEGGER Celina
Marie**
geb. am 10.10.2006
Eltern: Claudia LOIBNEGGER
und Marco KOGLECK



WEINBERGER Simon Paul
geb. am 16.10.2006
Eltern: Angelika und Siegfried
WEINBERGER



HOHE GEBURTSTAGE VON 12. 10. 2006 BIS 8. 12. 2006

80 Jahre:

<i>Kaimbacher Ludmilla</i>	Ettendorf 28
<i>Hinteregger Elisabeth</i>	Weißenberg 75
<i>Kranz Karl</i>	Lavamünd 70
<i>Maurer Stefanie</i>	Pfarrdorf 67

85 Jahre:

<i>Loibnegger Theresia</i>	Schwarzenbach 5
<i>Strutz Ida</i>	Lamprechtsberg 37
<i>Baumgartner Peter</i>	Lamprechtsberg 18

92 Jahre:

<i>Markut Barbara</i>	Weißenberg 1
-----------------------	--------------

95 Jahre:

<i>Domnik Elisabeth</i>	Magdalensberg 77
<i>Findenig Maria</i>	Weißenberg 18

STERBEFÄLLE VOM 10. 10. 2006 BIS 5. 12. 2006

Findenig Maria, Unterbergen 5
Prohart Franz, Krottendorf 14
Srienz Anton, Magdalensberg 171
Fellner Margareth, Unterbergen 4



Bestattungsinstitut **KOS**



9433 St. Andrä, Agsdorferstraße 90
Tel. 04358/24144, Handy 0650/2414410
9112 Griffen, Hauptplatz 39, Tel. 04233/25003

Verkauf von Devotionalien

- Taufkerzen, Trauungskerzen
- Zier- u. Tischkerzen
- Grablichter, Grablaternen
- Sterbegeld Vorsorge
- Flüßigwachskerzen
- Elektr. Ewiglichter
- Rosenkränze, Bibel
- Wiener Verein

Aus dem Gemeinderat

Seit der letzten Ausgabe der Lavamünder Gemeindezeitung fand eine Gemeinderatssitzung statt. Der Gemeinderat hatte sich unter anderem mit folgenden Tagesordnungspunkten zu beschäftigen:

Gemeinderatssitzung vom 22. November 2006:

- ◆ Dem Gemeinderat wurde über zwei abgehaltene **Kontrollausschusssitzungen** berichtet. Der Gemeinderat hat die Berichte zur Kenntnis genommen.
- ◆ Der ordentliche Haushalt der Gemeinde wurde mit dem **2. Nachtragsvoranschlag** um die Summe von € 314.100,- einstimmig erweitert. Der ordentliche Haushalt beträgt somit € 4.865.300,- für das Jahr 2006. Im außerordentlichen Voranschlag sind € 1.092.700,- für 2006 enthalten. Der ordentliche Haushalt konnte mit diesem Nachtragsvoranschlag nun ausgeglichen werden.
- ◆ Der Gemeinderat hat sich mit einer Umwidmung einer Fläche in Rabenstein in **Grünland – Flößerei** auseinander gesetzt. Der Gemeinderat hat sich nach kurzer, positiv und konstruktiv geführter Diskussion einstimmig für eine Umwidmung ausgesprochen. In weiterer Folge ist eine Bebauung nach Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen (Baubescheid) möglich, die für eine spezifische Nutzung bzw. Betrieb der Flößerei erforderlich sind. Dazu zählen beispielsweise eine Floßhütte, Lagerräume, WC-Anlagen, Parkplätze. Die Zuständigkeit der Gemeinde ist im Bereich der Raumordnung und Bauordnung gegeben. Die letzte erforderliche Stellungnahme ist am 8. November 2006 bei uns eingelangt, wobei der Gemeinderat die Widmung bereits bei dieser Sitzung behandelte.

Sollten Einbauten bzw. ein Steg für eine Anlegestelle seitens des Betreibers geplant sein, so ist eine naturschutzrechtliche und wasserrechtliche Bewilligung erforderlich. Dies fällt in die Kompetenz des Landes und kann nicht Gegenstand des Gemeinderates sein.
- ◆ Eine Verordnung über eine **30 km/h** Geschwindigkeitsbeschränkung wurde im Bereich des Anwesens Käfer am **Lamprechtsberg** vom Gemeinderat einstimmig abgesegnet.
- ◆ Der Gemeinderat hat eine neue, **moderne Geschäftsordnung** einstimmig erlassen. Diese regelt die Bestimmungen des Gemeinderechts für den Gemeinderat, Gemeindevorstand und Ausschüsse näher (z.B. Sitzungsablauf, Abstimmungsverhalten im Gemeinderat, Anträge, Niederschriften, usw.). Die erlassene Geschäftsordnung ist auf unsere Zwecke ausgerichtet bzw. abgestimmt.
- ◆ Der Gemeinderat hat sich mit der **Auflösung der Verwaltungsgemeinschaft Wolfsberg** beschäftigt. Dabei hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, dass der Bürgermeister ermächtigt wird, im Verwaltungsausschuss der Auflösung dieser Verwaltungsgemeinschaft zuzustimmen, wenn vorher die notwendigen Maßnahmen getroffen wurden (einernehmliche Lösung mit allen Dienstnehmern muss vorher gefunden werden).
- ◆ Erfreulich konnte im Gemeinderat berichtet werden, dass in einer Rechtssache der Marktgemeinde Lavamünd **€ 156.230,16 zugesprochen** wurden (betrifft eine Überzahlung an die Fa. Cyclar bzw. die Abtretung an die Sparkasse Herzogenburg-Neulengbach während des Baus der Kläranlage). Der Klagsbetrag wurde samt Zinsen und Verfahrenskosten rückerstattet und dem Kanalhaushalt zugewiesen. Somit ist der Marktgemeinde Lavamünd kein finanzieller Schaden entstanden! Als Rechtsvertreter für die Marktgemeinde Lavamünd ist Herr Dr. Branko Perc aus 9150 Bleiburg erfolgreich tätig gewesen.



Die Rechtsangelegenheit in Bezug auf die Kläranlage konnte positiv abgeschlossen werden

Die drei Surftipps in dieser Ausgabe (lokale Seiten):

- www.gt-haus.at
- <http://www.lavamuend.at/kindergarten/>
- <http://www.vs-lavamuend.ksn.at>

Martin Laber
Mag. (FH) Martin Laber

Information! **Kostenlose Steuersprechstunden**

Auch im Jahr 2007 werden kostenlose Steuersprechstunden angeboten. Diese finden nach wie vor jeden 2. Dienstag im Monat am Gemeindeamt Lavamünd von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr statt. Der Steuerberater, Herr Mag. Hermann Klokár aus Kühnsdorf, bietet Steuertipps zu folgenden Themen:

Steuertipps zur Einkommensteuer für ALLE Steuerpflichtigen

Steuertipps bei der Arbeitnehmerveranlagung (Lohnsteuerausgleich)

Steuertipps für Landwirte

Um telefonische Anmeldung am Gemeindeamt Lavamünd, Tel.Nr. 04356/2555-11, wird gebeten.

Die nächsten Termine sind am: 09. Jänner 2007 13. März 2007
13. Feber 2007 10. April 2007

Günstiges Angebot!

Die Marktgemeinde Lavamünd verkauft **neuwertige Kunststofffenster**, weiß, isolierverglast, mit Dreh-Kipp-Funktion.

1. Fenster: Stockaußenmaß
246 x 135, doppelflügelig, € 300,-
2. Fenster: Stockaußenmaß
106 x 75, einfach, € 120,-

Interessenten wenden sich bitte an Herrn Hannes Kienberger, Handy Nr. 0664/4333764.

Freie Wohnungen in Lavamünd und Ettendorf

Seitens der Marktgemeinde Lavamünd wird mitgeteilt, dass in Lavamünd und Ettendorf freie Wohnungen zur Verfügung stehen. Sollten Sie Interesse an einer Wohnung haben, setzen Sie sich bitte mit dem zuständigen Sachbearbeiter Herrn Dexl Gerhard, Tel. 04356/2555-16, in Verbindung.

Schneeräumung

Die Marktgemeinde Lavamünd ist um eine bestmögliche und reibungslose Durchführung der Schneeräumung im Gemeindegebiet bemüht. Da jedoch die Schneeräumer nicht überall gleichzeitig sein können, wird mitgeteilt, dass im Zuge der Schneeräumung zuerst die Hauptstrecken und erst dann die Nebenwege und Zufahrten geräumt werden. Außerdem wird mitgeteilt, dass nur Zufahrten, welche ausreichend von hereinhängendem Gestrüpp befreit und gesäubert sind, geräumt werden.

Die Bevölkerung wird dahingehend um Verständnis ersucht.

Veröffentlichung von Artikeln in der Gemeindezeitung

Seitens des Redaktionsteams der Lavamünder Gemeindezeitung wird darauf hingewiesen, dass auch gerne Artikel von der Bevölkerung veröffentlicht werden. In diesem Zusammenhang ergeht ein herzliches Dankeschön an

Herrn Franz Wölfl

für seinen historisch hervorragend ausgearbeiteten Artikel über die **Christophorusbildstockeinweihung**

und an

Herrn Mag. Gerhard Pucher

für den Bericht über das **10. Ettendorfer Dorffest**

in der vorigen Ausgabe der Lavamünder Gemeindezeitung.

Heizkosten- zuschuss

Seitens der Marktgemeinde Lavamünd wird Ihnen mitgeteilt, dass Sie einen entsprechenden Antrag auf Gewährung eines Heizkostenzuschusses noch bis spätestens 30. März 2007 beim Gemeindeamt einbringen können.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Frau Bratschun unter der Tel.-Nr. 04356/2555-14 gerne zur Verfügung.

Kostenlose Zurverfügungstellung der Weihnachtsbäume in Lavamünd und Ettendorf

Den wunderschönen Weihnachtsbaum beim Gemeindeamt in Lavamünd, spendete heuer **Familie Prednik Egon** aus Pfarrdorf. Die wunderschöne Silberfichte beim Denkmal in Ettendorf wurde von **Frau Scherz Maria** aus Hart zur Verfügung gestellt.

Die Marktgemeinde Lavamünd bedankt sich auch im Namen der Gemeindebevölkerung auf diesem Weg herzlich für die Bereitstellung dieser Weihnachtsbäume.



Finanzen:

Der 2. Nachtragsvoranschlag 2006 wurde in der Gemeinderatssitzung am 22.11.2006 einstimmig beschlossen.

Die Ausgaben und Einnahmen des ordentlichen Haushalts wurden um € 314.100,00 auf

4.865.300,00 erweitert, damit ist der 2. Nachtragsvoranschlag ausgeglichen (ohne Abgang) erstellt.

Der außerordentliche Haushalt wurde um € 37.800,00 auf € 1.092.700,00 erhöht und konnte auch ausgeglichen erstellt werden. Es konnten erfreulicherweise folgende freiwillige Leistungen finanziert werden:

Zuschüsse für Schülerbeförderung u. Schulprojekte
Babygeld
Häuslbauförderung
Förderung Altenheim Klösch
Förderung WSG-Schützen
Schneeräumung usw.

Mit diesem im GR einstimmig beschlossenen 2. Nachtragsvoranschlag ist die finanzielle Gebarung geordnet und es konnten zusätzlich kleine und größere Anschaffungen getätigt werden.

Kanalbau:



Die Kanalbauarbeiten in Wunderstätten stehen vor dem Abschluss

Es kann berichtet werden, dass der letzte Abschnitt der Kanalbauarbeiten in Wunderstätten vor dem Abschluss steht. Die Bauarbeiten durch die Fa. Mörtl wurden nach Auftragsvergabe raschest durchgeführt. Die Pflanzenkläranlage ist bereits in Betrieb, es werden lediglich im Frühjahr noch Bepflanzungsarbeiten durchgeführt. Die ersten Untersuchungen zeigen, dass die Anlage einwandfrei funktioniert. Mit Fertigstellung der Kanalisation in Wunderstätten ist nun jener Bereich, für den die Marktgemeinde Lavamünd verpflichtet ist eine

Kanalisationsanlage zu errichten und zu betreiben, abgeschlossen. Ein Dank geht an dieser Stelle auch an die Anrainer für ihr Verständnis und die Kooperationsbereitschaft während der Bauphase.

Kläranlage Lavamünd – Rechtssache:

Beim Bau der Kläranlage Lavamünd im Jahre 2001 ging ein wichtiger Auftragnehmer, welcher technische Anlagenteile errichten sollte, in Konkurs. Daraus resultierend drohte der Gemeinde Lavamünd ein großer finanzieller Schaden. Dieser entstandene Schaden wurde zum damaligen Zeitpunkt gerichtlich eingeklagt und es hat die Marktgemeinde Lavamünd, nachdem dieser Prozess alle Instanzen durchlief, Recht bekommen. Es kann daher erfreulicherweise berichtet werden, dass die beklagte Partei lt. Gerichtsbeschluss aufgefordert wurde, den eingeklagten Betrag samt Zinsen und entstandenen Kosten, insgesamt € 156.230,16, an die Marktgemeinde Lavamünd zu überweisen. Dies ist zwischenzeitlich geschehen und es konnte diese Angelegenheit in unserem Sinne abgeschlossen werden. Der genannte Betrag wird selbstverständlich zur Gänze dem Kanalgebührenhaushalt zugewiesen.

Herbert Hantinger
Referent für Finanzen und Kanal

Ein frohes Weihnachtsfest wünscht
Gasthof Torwirt

SKOF SIBYLLE / ☎ 04356 2228



- Reichhaltige Speisekarte
- Räumlichkeiten für Familienfeiern, Taufen u.s.w.
- Schöner Sitzgarten
- Kinderspielplatz
- Biker u. Radlerfreundliche Gaststätte

Der Gasthof mit der gemütlichen Atmosphäre.



Hubertusjagden in Lavamünd und Ettendorf

Schon lange Tradition haben in unserer Gemeinde die Herbstjagden. Der Jagdverein Lavamünd hält seine Hubertusjagd am ersten Samstag im November ab. Dieses Mal geschah dies am 4. November. Um 8.00 Uhr wurde in der Pfarrkirche Lavamünd die Hubertusmesse mit allen Teilnehmern der Jagd gefeiert, im Anschluss wurde die Jagd in mehreren Trieben am Magdalensberg abgehalten. Nach der für die Jäger erfolgreichen und für die Treiber und Hunde anstrengenden Jagd ging es zum Hüttenwirt, wo die Streckenlegung und der abschließende „Schüsseltrieb“ stattfanden. Dieser letzte Teil einer Jagd kann oft am meisten Zeit in Anspruch nehmen.

Eine Woche später hielt der Hubertusverein Ettendorf seine Hubertusjagd ab. Nach der Zusammenkunft um 08.00 Uhr beim Oberen Wirt und Begrüßungen und Anweisungen durch Obmann-Stellvertreter und Jagdleiter, bei denen auch immer auf die Sicherheitsbestimmungen hingewiesen wurde, begann die Jagd. Natürlich wurde zur Halbzeit auch eine Pause eingelegt, in der sich Jäger, Treiber und Hunde stärken konnten. Um 14.30 Uhr

wurde dann in der Filialkirche am Lamprechtsberg die Hubertusmesse gefeiert, anschließend erfolgte die Streckenlegung. Beides wurde von einem Quartett der Blasmusik Ettendorf feierlich umrahmt.

Den Abschluss bildete bei einem ausgezeichneten Rehulasch der Schüsseltrieb im Gasthaus Käfer.

Am dritten Samstag fand dann im Raum Ebene Hart bis Wunderstätten eine Treibjagd mit anschließender Streckenlegung und Schüsseltrieb beim Wagger vlg. Greiner statt.

Die Jagden finden schon seit Jahren zu diesen fixen Terminen statt. Es geht dabei nicht nur um das Erlegen von Beute, es sind wichtige gesellschaftliche Ereignisse in unserer Gemeinde, an denen nicht nur einheimische Jäger, sondern auch Gäste aus ganz Kärnten teilnehmen. Alle drei Jagden verliefen ausgesprochen erfolgreich.

Dass es dazu kommt, bedarf es aber auch Jäger, die bereit sind, sich das ganze Jahr über für die Hege des Wildes einzusetzen.



Gerhard Pucher

Vzbgm. Gerhard Pucher



Die Kärntner SPARKASSE

... in jeder Beziehung zählen die Menschen.

Wir wünschen unseren Kunden, sowie der Bevölkerung der Gemeinde Lavamünd ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2007.



Gesundheit:

Drei Vorträge veranstaltete das Gesundheitsreferat der Marktgemeinde im Rahmen der Herbstarbeit. Die Vortragenden konnten dabei mit Kompetenz in ihren Sachgebieten überzeugen. So war es einmal mehr Herr OA Dr. Thomas Bittighofer, der sportmedizinische Erkenntnisse mit praktischen Tipps gepaart, präsentierte. Ergänzend zur Sportmedizin gelang es Frau Dipl. Diätologin Waltraud Eisner von der KGKK entsprechende Ratschläge zum Thema „Gesunde Ernährung“ zu geben.

Über menschliche Zuwendung für Schwerstkranke, Sterbende und ihre Angehörigen referierte die Obfrau des mobilen Hospizteams Wolfsberg, Frau AFB Ulrike Vallant, sowie ihre Stellvertreterin Frau Dr. Michaela Lientscher, von der Palliativstation am LKH-Graz. Die Kranken- und Sterbebegleitung sowie die damit verbundene Entlastung der Angehörigen werden von dieser Institution im Bezirk angeboten. **Kontakt: 0664/5058070**

Selbstbestimmung im Alter mit den Vortragenden Frau Mag. Barbara Mödritscher und Frau Maria Wright vom katholischen Bildungswerk rundete unsere Herbstvortragsreihe ab.

Mitten im Leben „auch im Alter lebendig und selbstbestimmt“

“Wer rastet, der rostet!” Dieses Sprichwort bezieht sich nicht nur auf den Körper, sondern auch auf das Gehirn. Deshalb treffen sich seit Ende September zwischen 10 und 15 Frauen jeden 2. Montag in der Volksschule Et-

tendorf, um unter Anleitung der Gruppenleiterinnen Maria Wright und Edith Benedikt verschiedene Gedächtnis- und Bewegungsübungen durchzuführen. Mit viel Freude und Begeisterung wird gemeinsam gesungen, getanzt, gelernt, über „gute, alte Zeiten“ gesprochen, dabei Altes aufgefrischt und manches Neue erfahren. Gleichzeitig wird dabei das Gedächtnis geschult und trainiert. Am Montag, 8. Jänner 2007, wird dieses Training in Ettendorf in der Küche der Volksschule mit Beginn um 16.00 Uhr fortgesetzt und neue Teilnehmer/Innen sind jederzeit willkommen!

Im Rahmen der Gesundheitstage in Lavamünd wurde dieses Projekt auch in Lavamünd vorgestellt und Interessierte sind zu einer kostenlosen Schnupperstunde **am 11. Jänner 2007, um 16.00 Uhr** in den Turnsaal der Volksschule Lavamünd eingeladen.

Kontakt: Frau Maria Wright, Tel. 0676/87727145

Als Gesundheitsreferent der Marktgemeinde Lavamünd möchte ich mich bei allen Vortragenden für die kostenlosen Vorträge herzlich bedanken.

Soziales:

Kurz vor Weihnachten ist es wieder soweit, dass unsere ehemaligen Mitbürger in den Betreuungseinrichtungen, verstreut über das Land Kärnten von mir besucht werden. Bei dieser Gelegenheit wird den Pflegebedürftigen neben den Grüßen und guten Wünschen eine kleine Aufmerksamkeit der Marktgemeinde Lavamünd übergeben. Herr Vzbgm. Gerhard Pucher wird an dieser Besuchsaktion teilnehmen und mich begleiten.

Alle im Gemeinderat vertretenen Parteien übergaben Frau Erika Praper zur Rehabilitation eine namhafte finanzielle Unterstützung.



WASSERVERSORGUNG SANITÄRE ANLAGEN	
ZENTRALHEIZUNGEN	
ÖLFEUERUNGEN	
WÄRMEPUMPEN	
SOLARANLAGEN	
<i>Frohe Weihnachten!</i>	
A-9470 ST. PAUL i. L., Hauptstraße 14, Tel. (0 43 57) 23 32	
A-9473 LAVAMÜND, Tel. (0 43 56) 23 24	
e-mail: zernig.leopold@holzdiesonne.at	
Homepage: www.holzdiesonne.at	

Viele Bauprojekte. Ein Ansprechpartner.

KOSTMANN Kieswerke Kies- und Schottergewinnung Sprengarbeiten Bauschutttaufbereitung	KOSTMANN Transporte Kiestransporte Silo- und Tanktransporte Sondertransporte	KOSTMANN Hoch / Tiefbau Wohnbau · Industriebau Straßenbau · Güterwege Asphaltierungsarbeiten
--	--	--

Erfahren. Leistungsstark. Zuverlässig.

KOSTMANN

A-9433 St. Andrä i. Lav. · Burgstall 44
 Telefon: (0 43 58) 24 00 · Fax: (0 43 58) 24 40

Ehrung:

Herr Peter Baumgartner feierte seinen 85. Geburtstag!



Herr Peter Baumgartner wurde am 17. November 1921 am Weißenberg beim Hof vlg. Achatzweber geboren. Da die Beziehung seiner Eltern in die Brüche ging, übersiedelten seine Mutter und er im Jahre 1925 zum vlg. Aichbauer am Lamprechtsberg, wo er noch heute lebt. Der Bauer zog ihn wie sein eigenes Kind auf.

Die Schule besuchte Herr Peter Baumgartner in Ettendorf. Da er bereits von Kindesbeinen an am Hof mitgearbeitet hat, fehlte er oft in der Schule. Auch sein Wunsch, das Handwerk des Zimmerers zu erlernen, blieb ihm aufgrund der Arbeit am Hof verwehrt. Mit Holz gearbeitet hat er dennoch sehr viel – seine liebste Beschäftigung im Winter war beispielsweise das Her-

stellen von „Holzsockl“. In einem Winter stellte er ca. 120 Paar her und versorgte damit das ganze Gebiet.

Im Februar 1941 musste Herr Peter Baumgartner in den Krieg einrücken. Er wurde beim Balkanfeldzug, auf Kreta, in Russland und in Italien eingesetzt von wo er nach einjähriger Kriegsgefangenschaft schließlich nach Hause zurückkehrte. Das von ihm im Krieg erlernte Handwerk des Friseurs übte er in der Nachkriegszeit als „Bauernfriseur“ aus.

Im Jahr 1943 lernte er seine Frau Karoline Stocker, vlg. Pachoinig, kennen, welche er im Jahr 1948 ehelichte. Aus dieser Ehe entstammen 3 Kinder, Peter, Josefa und Engelbert. Im Jahr 1958 übernahm Herr Peter Baumgartner den elterlichen Hof. Bis zu ihrem Tod im Jahr 2000 arbeitete seine Frau fleißig am Hof mit. Im selben Jahr übergab Herr Peter Baumgartner den Hof seinem Sohn Engelbert.

Derzeit bewohnt er mit seinem Sohn Engelbert und dessen Familie und seinem Sohn Peter den Hof. Soweit sein gesundheitliches Befinden es ihm erlaubt, hilft er auch heute noch gerne am Hof mit. Besonders stolz ist Herr Peter Baumgartner darauf, dass die Liegenschaft trotz schwierigster Bedingungen nie aufgegeben wurde. Weil es sich um eine äußerst steile Liegenschaft handelt, wurde nämlich - und wird zum Teil auch heute noch – viel händisch, ohne maschinelle Hilfsmittel, gearbeitet.

Das Herstellen von „Holzsockl“ zählte bis vor kurzem noch zu seinen größten Hobbies. Ansonsten ist Herr Peter Baumgartner sehr belesen und bereiten ihm seine 5 Enkel und 2 Urenkel große Freude.

Aus Anlass des hohen Geburtstages gratulierte ihm die Gemeindevertretung und überreichte dem Jubilar ein Präsent der MG Lavamünd.

Schule:

Um das Platzangebot in der Volksschule Lavamünd effizient zu nutzen, wird von Herrn Baumeister Ing. Herbert Huber ein Raumkonzept erstellt. Dieses Konzept soll für eine optimale Ausnutzung des Platzangebotes sorgen.

Die sportlichen Aktivitäten sollten lt. Beschluss des Gemeindevorstandes in den Turnsaal der Volksschule Ettendorf verlagert werden. Die betroffenen Vereine werden über die getroffenen und daher notwendigen Entscheidungen in Kenntnis gesetzt.

Im Interesse eines reibungslosen Ablaufes für unsere Kleinsten in der VS-Lavamünd bitte ich schon jetzt um Verständnis.

GV Josef Kos



Blumen

Frohe Weihnachten!

Silvia

Inh. Silvia Baumgartner
Lavamünd 13, Tel. 04356 - 3232

Topf u. Schnittblumen
Trockengestecke
Brautbinderei
Trauergestecke u. Kränze
Keramikvasen
Keramiktöpfe u. Schalen

DROGERIE

Frohe Weihnachten wünscht

*Ihr Fachgeschäft für
Kosmetik, Körperpflege, Ge-
sundheit, Foto, Farben und
Lacke*

Angelika - Drogerie
Elisabeth Schober

9473 Lavamünd 50, Tel. 04356/2211

Neuer Flächenwidmungsplan liegt im Bauamt auf

Als zuständiger Sachbearbeiter für die Agenden der Raumordnung in unserer Gemeinde freut es mich ganz besonders, dass der neue Flächenwidmungsplan, erstellt vom Raumplanungsbüro Mag. Kavalirek aus Klagenfurt, vom Amt der Kärntner Landesregierung genehmigt wurde und nun im Bauamt zur allgemeinen Einsicht aufliegt.

Laut dem Kärntner Gemeindeplanungsgesetz 1995 hat der Gemeinderat durch Verordnung einen Flächenwidmungsplan zu erlassen, durch den das Gemeindegebiet in Bauland, Grünland und in Verkehrsflächen gegliedert wird. Bei dieser Gliederung sind unter Bedachtnahme auf das Örtliche Entwicklungskonzept die voraussehbaren wirtschaftlichen, ökologischen und kulturellen Erfordernisse in der Gemeinde, die Auswirkungen auf das Landschaftsbild und das Ortsbild sowie die Erfordernisse einer zeitgemäßen landwirtschaftlichen Betriebsführung zu beachten.

Der „alte Flächenwidmungsplan“ der Marktgemeinde Lavamünd setzte sich aus den Flächenwidmungsplänen Lavamünd (1967) und Ettendorf (1966) und zahlreichen Einzeländerungen innerhalb der letzten 40 Jahren zusammen.

Die Entwicklung der letzten Jahrzehnte, vor allem aber die geänderten rechtlichen Rahmenbedingungen, erforderten eine Überarbeitung entsprechend den Anforderungen und Zielsetzungen der Marktgemeinde Lavamünd.

Bereits im Jahre 1998 wurde vom Gemeinderat das Örtliche Entwicklungskonzept der Marktgemeinde Lavamünd beschlossen, in dem die Entwicklungsleitbilder und die dazu erforderlichen Maßnahmen in Form eines „offenen Planungsprozesses“ (Einbeziehung und Mitarbeit der Bevölkerung) erarbeitet wurden.

Dieses Örtliche Entwicklungskonzept, insbesondere die Zielsetzungen zur räumlichen Entwicklung, dienen, neben den gesetzlichen Rahmenbedingungen

und dem konkreten Baulandbedarf, als Basis für die Neuerstellung des Flächenwidmungsplanes.

Der neue Flächenwidmungsplan wurde in einem Planungszeitraum von ca. 6 Jahren unter Berücksichtigung der gesetzlichen Rahmenbedingungen und Anregungen der Bevölkerung, in enger Zusammenarbeit mit dem Bauausschuss, dem Gemeindevorstand und dem Gemeinderat der Marktgemeinde Lavamünd, dem Raumplanungsbüro Mag. Kavalirek sowie mit dem Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 20 – Gemeindeplanung, erstellt.

Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben mussten etwa 1050 Einzeländerungen vorgenommen werden. Durch die Festlegung von Hofstellen für die Landwirte, allgemeine Widmungsberichtigungen und auch notwendiger Rückwidmungen von Bauland in Grünland waren somit mehr als 600 Grundeigentümer unserer Marktgemeinde Lavamünd von einer Änderung der Flächenwidmung ihrer Grundstücke betroffen.

Durch unzählige Telefonate und durch vermehrte Aufklärung der Bevölkerung im Gemeindeamt, auf Basis der damals vorliegenden Planentwürfe, konnte mit den betroffenen Grundeigentümern größtenteils Einigung erzielt bzw. konnten gewisse Kompromisse angeboten werden.

Der nun vorliegende neue Flächenwidmungsplan kann daher als ein sehr gelungenes Ortsplanungsinstrument der Marktgemeinde Lavamünd bezeichnet werden.

Als Sachbearbeiter möchte ich hiermit die Gelegenheit nutzen, um mich bei allen Institutionen, die an der Erstellung des neuen Flächenwidmungsplanes mitgearbeitet haben, herzlich zu bedanken. Meinen besonderen Dank möchte ich den Gemeindebürgern für ihr gezeigtes Vertrauen, Verständnis und auch Kompromissbereitschaft aussprechen.

M. Diex



Infoterminal
Internet Surfstation
BürgerInnenterminal
Besucherbegrüßung
Produktpräsentation
Firmenpräsentation

Gerbergasse 23
 9500 Villach
 Tel. 0 42 42 / 28 00 23
 Fax 0 42 42 / 28 00 24
 office@multimedia-terminals.at
 www.multimedia-terminals.at

multimedia
 terminals

Ein frohes Weihnachtsfest und Prosit 2007 wünscht
 GOLD-SILBER-PERLEN

SCHMUCK
LETSCHNIG



UHREN - JAGDSCHMUCK - POKALE
 EIGENE ANFERTIGUNGEN

9473 LAVAMÜND
 TELEFON 04356/2261

JobOskar Kärnten 2006

Der „JobOskar“ von Kärnten, eine Initiative des Bundessozialamtes, pro mente Kärnten und der Wirtschaftskammer ist eine Auszeichnung für Betriebe und öffentliche Institutionen, die beeinträchtigte Menschen beruflich anstellen. Die Marktgemeinde Lavamünd beteiligte sich auch bei dieser Initiative, da sie in der Volksschule Ettendorf Frau Sabine Matschek als Reinigungskraft angestellt hat. Frau Matschek übt die Arbeit an der Volksschule Ettendorf schon seit 15 Jahren zur vollsten Zufriedenheit des Dienstgebers, der Schule und der Kinder aus. Durch ihre stille, einfache und freundliche Art ist sie sehr beliebt.

So war es für sie, ihre Eltern und mich eine besondere Auszeichnung, am 28. September 2006 bei der Verleihung des sogenannten „Behinderten-Award“ im edlen Rahmen im Casineum in Velden teilzunehmen. Viele Ehrengäste, wie Staatssekretär Siegisbert Dolinschek, LHStV. Mag. Dr. Gaby Schaub-Kandut, LR Dr. Josef Martinz, Generalvikar Gerhard Kalidz und andere gaben dieser besonderen Veranstaltung die Ehre. In ihren Grußworten betonten sie mehrfach, nicht nur barrierefrei für Beeinträchtigte zu bauen, sondern auch so zu denken. Es gäbe noch viele Verbesserungen, um diesen Menschen ein gleichberechtigtes Leben in der Gesellschaft zu ermöglichen. Sie betonten die Offenheit der Betriebe und öffentlichen Institutionen, die ausgezeichnete innerliche Einstellung, sowie die ständige Bereitschaft, diese Leute einzustellen.

Es wurde in drei Kategorien bewertet:

1. Kleinbetriebe
2. Betriebe ab 25 Dienstnehmern und
3. Öffentliche Institutionen (Gemeinden)



In der Kategorie Öffentlicher Dienst verfehlte die Marktgemeinde Lavamünd hauchdünn den ersten Platz. Trotzdem wurde auch uns großes Lob zuteil für unsere Einstellung. Alles in Allem war die Veranstaltung von sehr viel Herzenswärme, Offenheit und Toleranz geprägt. Die Familie Matschek freute sich sichtlich, an dieser Veranstaltung teilnehmen zu dürfen. Durch das Programm führte in gekonnter Weise Mike Diwald, der bekannte ORF-Moderator. Eine Gebärdensprecherin übersetzte die Veranstaltung für Gehörlose.

Mit einem gemütlichen Buffet schloss diese außerordentlich gelungene Veranstaltung im Casineum in Velden. Nachdenklich aber innerlich hochofren und mit bleibenden Eindrücken traten wir die Heimreise nach Ettendorf an. Ich wünsche Frau Sabine Matschek weiterhin viel Freude bei ihrer Arbeit in der Volksschule Ettendorf.

Bgm. Herbert Hantinger



WIR WÜNSCHEN ALLEN KUNDEN UND FREUNDEN UNSERES HAUSES EIN FROHES WEIHNACHTSFEST SOWIE EIN GESUNDES UND ERFOLGREICHES NEUES JAHR. MIT DIESEN WÜNSCHEN VERBINDEN WIR AUCH UNSEREN AUFRICHTIGEN DANK FÜR DIE BISHERIGE GUTE ZUSAMMENARBEIT.

**Raiffeisenbank
Lavamünd**



Österreichische Wasserrettung- Einsatzstelle Lavamünd gegründet!

Nachdem im Zuge eines ersten Kurses im heurigen Sommer bereits einige Rettungshelfer ausgebildet wurden, wurde nun die Einsatzstelle Lavamünd gegründet.

Bei der Gründungsversammlung am 20.10.2006 wurde unter Beisein des Landesleiterstellvertreters Wolfgang Rainer, des Einsatzstellenleiterstellvertreters der Einsatzstelle Wolfsberg Dr. Dieter Kohl, Manfred Kohl von der Einsatzstelle Wolfsberg und Frank Kollmann von der Einsatzstelle St. Andrä, der Vorstand der Wasserrettung-Einsatzstelle Lavamünd festgelegt, welcher sich aus Einsatzstellenleiter Reinhard Dellasega, Kassier Hannes Frkowitsch,

Schriftführer Thomas Klösch und Kontrolleur Karl Trattng zusammensetzt.

Es ist sehr erfreulich, dass wir es geschafft haben, auch in unserer Gemeinde eine Einsatzstelle der Wasserrettung zu gründen und sind wir darum bemüht, weitere Interessenten zur Mitarbeit zu gewinnen. Die Wasserrettung ist nicht nur eine wichtige Einrichtung zur Betreuung bzw. Sicherung unter anderem unseres neu errichteten Naturbadesees sondern stellt auch als sinnvolle Freizeitgestaltung eine Bereicherung für die Gemeinde dar!

C. Bratschun
M. Posteingig

Steiner Bau

Ges.m.b.H.



HOCH-, TIEF- UND
STAHLBETONBAU
BAUSTOFFHANDEL

9470 St. Paul i. Lav., Industriestr. 2
Telefon (04357) 2301 und 2302

Die Lavamünder Gemeindezeitung kann über
Internet online abgerufen werden:
www.lavamuend.at

*Frohe Weihnachten und alles Gute
im neuen Jahr wünscht*

SANDER KG

KFZ-Werkstätte-Fahrzeughandel

Unfallreparaturen: Schadens-Schätzung
Abwicklung mit Ihrer Versicherung

Bei jeder **Inspektion** erhalten Sie unsere
1a Mobilitätsgarantie (Gratis)

A-9473 Lavamünd 12

) (04356) 2315

☎ (04356) 2315-4

Beratung - Verkauf - Service

flammirol®

FEUERLÖSCHER & BRANDSCHUTZ
BERATUNG - VERTRIEB - SERVICE

roland micelli

POSTGASSE 3

9150 BLEIBURG

T: 04235/2083

MOBIL: 0664/5401772

IHR RAUCHFANGKEHRER

RAUCHFANGKEHRERBETRIEB



FÜR UMWELT UND LEBEN

micelli

- Rauchfanginspektion mit Kamera
- Ölofenservice
- Heizkesselreinigung
- Rauchgasmessung

ZERTIFIZIERTER SACHVERSTÄNDIGER
FÜR DEN VORBEUGENDEN BRANDSCHUTZ

Schwäne am Badesee



Dieses schöne Foto wurde am Badesee aufgenommen. Derzeit haben Schwäne diesen in ihren Lebensraum mit aufgenommen. Sollten Schwäne gefüttert werden, tritt ein gewisser Gewöhnungseffekt auf. Es ergeht daher der Appell, diese Schwäne nicht zu füttern! Danke!

Mag. (FH) Martin Laber

Amtliche Mitteilung!

Besetzung der Außenstelle Ettendorf!

Aufgrund eines vorübergehenden Mitarbeiterausfalles wird mitgeteilt, dass die Außenstelle Ettendorf bis auf Weiteres jeden

Mittwoch in der Zeit von 7.30 Uhr bis 9.00 Uhr

besetzt ist.

Wir danken für Ihr Verständnis!

Telefonieren, Videofonieren, SMS, MMS, mobiles Internet mit

3Genial.

* Angebot Gültig für die im Paket inkludierten Mengen bei 24-Monatsbindung. Halber Paketpreis gültig für 12 Monate bei 24-Monatsbindung und Neuanmeldung bis 31.01.2007.

** Gültig in allen 3Genial Tarifen exclusive 3Genial 100 und 3Genial light.



Jetzt schon
ab 5€
Paketpreis/Monat*

Alles um
0 Cent.
Alle Netze!

39 Euro
Aktivierungs-
entgelt sparen!™



ab **3€**

Sony Ericsson W850i

- Musikerkennung
- Walkman Kopfhörer
- 1 GB Memory Stick Pro Duo
- 2 Megapixelkamera mit 4 fach Zoom
- Bluetooth

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht



ELEKTROUNTERNEHMEN
MAHKOVEC
... der HANDY-SHOP

9470 St. Paul 04357/2362

9473 Lavamünd 04356/5009

e-mail: office@mahkovec.at

Audi Service



Wen kratzt das schon.



Audi Clever Repair.

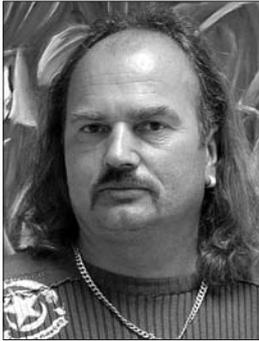
Dank neuer Audi Clever Repair Methoden und neuer Reparaturlacke lassen sich kleine Lackschäden meist ohne aufwändige Demontage und ohne Beilackierung nahezu spurlos beseitigen. Schnell und Günstig.

Vorsprung durch Technik www.audi.at

Ihr autorisierter Service-Betrieb
Vasold GmbH

9433 St. Andrä, Framrach 48
Telefon 04358/28300-0

Kurz gefragt



Praper Gerhard
Waage
Vorarbeiter

Salberger Gerhard
Skorpion
Selbständig

Wright Maria
Jungfrau
Büroangestellte

Golec Verena
Jungfrau
Journalistin

...sich für vieles interessiert.

...gerne in der Natur ist.

Ich bin der Mensch, der...

...versucht, anderen Freude zu bereiten.

... nie die Hoffnung aufgibt!

Es gibt nichts, was mich ängstlich macht.

Altwerden, wenn mit Krankheit verbunden.

Was macht Sie ängstlich?

Die pessimistische Lebenseinstellung der Menschen.

Dass viele Menschen noch immer nicht verstehen, dass Kriege sinnlos sind!

Mit Hely aus Saalfelden ans Po-Delta fahren, um zu fischen.

Wieder eine Familie gründen.

Was würden Sie in Ihrem Leben um jeden Preis wieder tun?

Mich mit dem Buch der Bücher (Bibel) beschäftigen und mich damit auseinandersetzen.

Skandinavistik und Publizistik in Wien studieren!!!

Meine Mutter.

Kenne ich nicht.

Ein Mensch, den Sie über alle Maßen bewundern?

Mutter Teresa

Henrik Ibsen für sein Verständnis der Gesellschaft!

Ruhe und vor allem keinen Stress.

Frieden auf der Welt.

Was wünschen Sie sich zu Weihnachten?

Viel Zeit für die Familie und dass vielen Menschen der wahre Sinn von Weihnachten bewusst wird!

Gemeinsam mit meinen Liebsten die Festtage zu verbringen.

Bei der Fa. Alpine-Mayreder vorwärts kommen.

Keine, da Vorsätze sowieso nicht halten.

Welche Vorsätze haben Sie für 2007?

Zeit finden für mehr körperliche Bewegung.

Meine beruflichen Ziele umzusetzen!

Mit voller Power durchs Leben.

Leben und leben lassen.

Mein Lebensmotto lautet...

Was Du willst, das man Dir tu, das füge auch deinem Nächsten zu!

Alles ist möglich, man muss es nur wollen!

AKTIVITÄTEN IM KINDERGARTEN LAVAMÜND

☺ Informationsabend

Zu Beginn des neuen Kindergartenjahres lud das Kindergartenteam die Eltern zu einem Informationsabend über das bevorstehende Arbeitsjahr ein. Die zahlreich erschienenen Eltern wurden nicht nur über die Bildungs- u. Erziehungsarbeit im Kindergarten informiert, sondern erlebten bei Reaktionspielen und einem Massagetanz viel Spaß.

☺ Erntedank

Das diesjährige Erntedankfest wurde im Kindergarten mit Liedern, Sprüchen und einer Erntejause gefeiert. Einige unserer Kinder nahmen am großen Erntedankumzug durch den Markt teil. Die Kleinen trugen die von ihren Eltern gebastelten Kronen und marschierten stolz hinter der großen Erntekrone her.

☺ Kasperltheater

Der Abfallwirtschaftsverband organisierte ein Kasperltheater für die Kindergartenkinder zum Thema Müllvermeidung. Der aus Berlin stammende Puppenspieler erhielt im Vorjahr sogar den internationalen Puppenspielerpreis. Seit dieser Aufführung wird der Müll im Kindergarten besonders sorgfältig getrennt!

☺ Sicherheitswoche

Im Rahmen der von der Gemeinde Lavamünd organisierten Sicherheitswoche besuchte der Kindergarten das Rüsthaus. Mit großem Geschick und Einfühlungsvermögen lauschten die Kinder den Erklärungen der Feuerwehrmänner Hannes Kienberger, Franz Wunder und Wilfried Lackner. Das Rüsthaus, die Feuerwehrautos, das Rettungsboot, die Funkanlage und Vieles mehr durften die Kinder kennen lernen. Das Spritzen mit dem Schlauch war besonders spaßig!



Sicherheitswoche - Feuerwehrbesuch

☺ Laternenfest

Viele Kinder trugen auch heuer wieder die Laternen zu Ehren des Heiligen Martins zum Pfarrhof, wo die Feuerwehr ein schönes Lagerfeuer anzündete. Nach dem Laternenumzug erklangen einige Lieder und Sprüche. Das Teilen des Mantels wurde von den Hortkindern durch ein Schattenspiel dargestellt. Zum Ausklang des schönen Festes gab es Maroni und Tee, sowie Brötchen zum Teilen.



Laternenfest

☺ Einweihung des Kinderspielplatzes

Seit Beginn des Kindergartenjahres erfreuen sich alle Großen und Kleinen an dem wunderschönen Spielplatz, den die Narrenrunde mit heimischen Betrieben für den Kindergarten gestaltete. Am 11. November 2006 wurde dieser von Herrn Pfarrer Mag. Marko Lastro eingeweiht. Der Kindergarten freute sich besonders, dass zu diesem Fest sogar die Marktkapelle, die Grenzwehr Lavamünd und viele Gäste gekommen waren. Als kleines Dankeschön bastelten die Kinder für die fleißigen Narren einen Anstecker für das Narrenkostüm. Sara Gutsch bedankte sich stellvertretend für alle Kinder mit einem Gedicht.

☺ Homepage

Die Homepage des Kindergartens ist seit Kurzem online. Das gesamte Team bedankt sich herzlich bei Herrn Franz Wunder, der beim Aufbau mit Rat und Tat zur Seite stand. Unsere Adresse: www.lavamuend.at/kindergarten. Wir freuen uns über jeden Besucher.

☺ Vielen Dank

Das Kindergartenteam bedankt sich herzlich bei der Tischlerei Simon Pajnik für das gespendete Kasperlhaus. Frau Metka Gutsch bemalte die Bühne und nähte die Vorhänge. Familie Thonhauser vlg. Neuwirt schenkte den Kindern Hefte, Zeichenblöcke, Buntstifte und Ringbucheinlagen.

Der Lavamünder Kindergarten wünscht allen Familien eine schöne Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, neues Jahr!

AKTIVITÄTEN IM KINDERGARTEN IN ETTENDORF



Unser erstes Fest im Kindergarten war das **ERNTEDANKFEST**. Der Gottesdienst wurde in der Festhalle in Ettendorf abgehalten, wobei die Kindergartenkinder die Einleitung mit Liedern, einem Gedicht und einem Fingerspiel gestalteten.

Im Kindergarten wurde das Erntedankfest mit einer „**GESUNDEN JAUSE**“ gefeiert. Gemeinsam wurde ein Müsli, verschiedene Rohkostprodukte sowie selbstgebackenes Brot vorbereitet und mit großem Appetit verspeist.

Schon zu Beginn des Kindergartenjahres wurden die Kindergartenkinder vom Abfallwirtschaftsverband Lavanttal zu einer **PUPPENTHEATERAUFFÜHRUNG** zum Thema Mülltrennung und -vermeidung eingeladen. Herzlichen Dank für diese Einladung.

Im Laufe der Sicherheitstage wurden die Kindergartenkinder zu einem Besuch der **FREIWILLIGEN FEUERWEHR** in Ettendorf eingeladen. Die Räumlichkeiten des Rüsthauses, die Ausrüstung und Gerätschaft der Feuerwehr wurden uns vom Feuerwehrkommandanten Herrn Kaimbacher Raimund gezeigt und erklärt. Der Höhepunkt des Tages war für alle Kinder die Fahrt mit dem Einsatzfahrzeug der Feuerwehr. Als Abschluss gab es eine Stärkung im Gemeinschaftsraum, sowie ein Erinnerungsgeschenk für alle Kindergartenkinder.

Herzlichen Dank an Feuerwehrkommandanten Herrn Raimund Kaimbacher für diesen tollen, erlebnisreichen Tag.



Auch in diesem Kindergartenjahr wird auf die **ZAHNHYGIENE** großer Wert gelegt. Spielerisch wird den Kindern die Wichtigkeit des Zähneputzens näher gebracht.

In der **SPARWOCHE** wurden die Kindergartenkinder von Herrn Franz Janko und von Frau Barbara Köffel – Raiba Ettendorf mit Luftballonen beschenkt.



Für die **MARTINSJAUSE** wurden im Kindergarten Gänse gebacken.

Unsere Laternen „Frösche“ wurden von den Eltern beim **LATERNENBASTELABEND** hergestellt.

Der Gottesdienst beim **LATERNENFEST** wurde gemeinsam mit den Kindern der VS-Ettendorf gestaltet. Im Anschluss gab es einen wunderschönen **LATERNENUMZUG** von der Kirche zum Schulhof in Ettendorf, wo alle traditionell mit Kastanien, Keksen und Tee empfangen und versorgt wurden. Die Kindergartenkinder bedanken sich für diese Einladung.

Mit flinken Fingern wurden die **NIKOLAUSSTIEFEL** von den Kindergartenmamas und einem Kindergartenpapa für ihre Kinder liebevoll genäht und bestickt.

Jetzt können sich alle Kindergartenkinder auf den **BESUCH DES NIKOLAUSES** freuen, der bestimmt in jeden dieser Stiefel eine Überraschung füllen wird.

Im Kindergarten Ettendorf fand eine **BUCHVERKAUFS-AUSSTELLUNG** statt. Es konnten von den Eltern verschiedene Sach- und Kinderbücher käuflich erworben werden.

Auch heuer werden die Kinder unserer **ENGLISCHGRUPPE**, geführt von Frau Sandra Podertschnig, die Eltern mit einem Englischbeitrag bei unserer Weihnachtsfeier überraschen.

Zu unserer **WEIHNACHTSFEIER**, am 20. Dezember 2006, sind alle Eltern, Großeltern und Freunde des Kindergartens Ettendorf herzlich eingeladen.

WIR KINDERGARTENTANTEN WALTRAUD, KARIN, WALTRAUD WÜNSCHEN ALLEN FROHE WEIHNACHEN UND VIEL GESUNDHEIT UND GLÜCK IM JAHR 2007.

W. Mayer

VOLKSSCHULE LAVAMÜND - VIELSEITIG AKTIV

Seit Beginn dieses Schuljahres gab es wieder viele Aktivitäten an unserer Schule. So nahmen viele Schüler und Schülerinnen mit ihren Lehrerinnen am **Erntedankfest** teil, für den die vierten Klassen prachtvolle Erntestäbe gebastelt hatten.



4.A. Klasse

Im Rahmen der Sicherheitswoche wurde den SchülerInnen ein umfangreiches Angebot beschert, z.B. **Radfahrschule der AUYA für 3. und 4. Klassen**



3. Klasse

und **Kindersicherheit am Bauernhof für alle Klassen**



3. Klasse

weitere „Der beste Rat ist Vorrat“ für die **vierten Klassen**



4.A. und 4.B. Klasse

Sicherheitstag am Freizeitgelände



Die Lavamünder Gemeindezeitung finanziert sich ausschließlich durch Werbeeinschaltungen. Sollten Sie an einer solchen Einschaltung interessiert sein, wenden Sie sich bitte an die Marktgemeinde Lavamünd (Sachbearbeiterin Fr. Brudermann - Tel. 04356/2555-26)!

Sehr geehrter Kunde!
Wir möchten die bevorstehenden Feiertage und den Jahreswechsel zum Anlass nehmen, um uns für die gute Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen zu bedanken. Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein besinnliches, friedvolles Weihnachtsfest und ein erfolgreiches NEUES JAHR.

JÖLLI
GLAS GMBH



und sein Team

Auch verstärkte **Gesundheitserziehung** und Zahnprophylaxe wird an unserer Schule angeboten. Die Ernährungsberaterin und die Beraterin für Zahngesundheitserziehung der GKK erklärten den Kindern, wie wichtig gesundes Essen bzw. die gesunde Jause ist.

Auch beim **Fackelzug**, anlässlich der 86. Wiederkehr der Kärntner Volksabstimmung waren VolksschülerInnen mit dem Lehrkörper vertreten.

Die Schülerin Andrea Ruess und der Schüler Raphael Melcher trugen bei der Feier festliche Gedichte vor.



4.A. und 4.B. Klasse

Verkehrserziehung wird groß geschrieben.

„Hallo Auto“ für 3. und 4. Klassen

Mitarbeiter des ÖAMTC kamen in die Schule und zeigten, dass das richtige Einschätzen des Anhalteweges für das Überqueren der Straße lebenswichtig und defensives Verhalten notwendig ist.

„Blick und Klick“

Den Kindern der 1. und 2. Klasse wurden die Gefahren des Straßenverkehrs aus der Sicht des Fußgängers, aber auch des Autofahrers vor Augen gehalten, um daraus lebenswichtige Verhaltenskonsequenzen zu ziehen.



1. Klasse



„**Apfelernte**“ hieß es in einigen Klassen. Die SchülerInnen mit ihren Lehrerinnen ernteten die gesunde Frucht. Frau VOL Renate Kuster dekorierte eine Ecke im Erdgeschoss und stellte die mit Äpfel beladenen Körbe dorthin. Sehr gerne nahmen unsere SchülerInnen das Angebot an, gratis mehrere Wochen lang die köstlichen Vitaminspender zu genießen.



Eine Bitte der Direktorin an Obstbauern:

Wäre es möglich, einige Kilo Äpfel den Volksschulkindern zu spendieren?

Vielen Dank im Voraus.

Auch Kultur in Form von Zeitreisen will unsere Schule den Schülern nahebringen. So gab es eine musikalische Begegnung mit Johann Strauß Vater und Johann Strauß Sohn unter dem Titel „The Rocking Strauß“.



Und am 07. Dezember ging es ab in das **Stadtheater Klagenfurt**. Dort haben wir uns das Stück „Joseph und seine Brüder“ angeschaut. Wir haben uns lange vorher auf diesen Kulturgenuss gefreut und möchten uns auf diesem Wege bei den Sponsoren, der Raiba Lavamünd (Dir. Stauber), der Marktgemeinde Lavamünd (Bgm. Hantinger) und unserem Elternverein (Obfrau – A. Weinberger) sehr herzlich bedanken.

VD A. Plimon

TISCHLÉREI
Gallant

9473 LAVAMÜND 94
Tel. 04356 2252-0
Fax 04356 2252-4

*wünscht ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute im neuen Jahr!*

Österreich liest. Lavamünd liest

Österreichweit gab es vom 16. bis 22. Oktober 2006 eine Woche lang das Motto „**Österreich liest – Treffpunkt Bibliothek**“. Dieses Literaturfestival wurde vom Büchereiverband Österreichs organisiert. Die Bibliotheken verzeichneten dabei in der Woche 480.000 Besucher/innen. Mit vielen Veranstaltungen wurde ein deutliches Signal für das Lesen gesetzt.

Prominente Politiker/innen, Künstler/innen, Sportler/innen unterstützten diese Kampagne für das Lesen. Viele bekannte Autorinnen und Autoren gaben in dieser Woche Lesungen.

Auch die Hauptschule Lavamünd beteiligte sich an diesem Dialog für die Literatur und setzte unter dem Motto „Österreich liest. Lavamünd liest“ im Gelände des Schulhofes im wahrsten Sinne des Wortes ein Zeichen für das Lesen in Form einer „Pyramidenbibliothek im Freien“ und eröffnete diese am Montag, dem 16. November 2006 im Beisein des weltberühmten Kinder- und Jugendbuchautors Werner J. Egli, der an der Hauptschule zwei Lesungen gab. Weiters wohnten der Veranstaltung bei Bürgermeister Herbert Hantinger, Pfarrer Mag. Marko Laštro, HS Direktor Alexander Slamanig, das Lehrerkollegium und alle Schüler/innen der Hauptschule.

Die Bibliothek im Freien ist ein sichtbares Zeichen, man will mit ihr Lust auf Literatur machen und neue Leser/innen gewinnen. An der Errichtung der Bibliothek im Vorfeld beteiligt waren Schulwart Edmund Edler mit Schülern der 4b, die Kunst- und Literatur-



gruppe der HS mit Gertrude Warzilek, Zeichenlehrer/in Melitta Maierhofer und Christoph Warzilek, Barbara Petschnig, Sigrid Woschitz und die Organisatorinnen Juliana Spendel, Andrea Grünwald und Margit Meyer.

In dieser Woche erklärten sich auch Lavamünder Persönlichkeiten bereit, in ihrem Berufsumfeld für die Schüler/innen der Hauptschule zu lesen. So lasen Bürgermeister Herbert Hantinger im Sitzungssaal des Gemeindeamtes, Pfarrer Mag. Marko Laštro in der Marktkirche, Mag. Uwe Mitteregger in seinem Geschäft, Mag. Denise Kuschej von der Raiba und Gerald Melcher von der Sparkasse im jeweiligen Bankgebäude.

Beendet wurde die Aktionswoche am Freitag durch das Starten von Luftballons mit Namenskärtchen.

M. Meyer

GASTHOF UND CAFÉ

Adlerwirt

empfiehlt sich allen Gästen

LAVAMÜND - HAUPTPLATZ

TELEFON 04356 / 2242

*Frohe
Weihnachten!*



*Prosit
Neujahr!*

JETZT AUCH IM GEMEINDEGEBIET LAVAMÜND VERFÜGBAR !!!

**Breitband-Internet
ohne Telefonanschluss !!!**

ab Euro
19,90
monatlich



netcompany

WLAN Internet Provider GmbH
Technologiepark Villach, Europastraße 8
A-9524 Villach, Fon 4242-42425
office@netcompany.net

www.netcompany.net

☒ *Dacheindeckungen jeder Art*

☒ *Fassadenverkleidungen*

☒ *Dachreparaturen*

☒ *Flachdächer*

☒ *Terrassenabdichtungen*

☒ *Kundenfreundliches Service*

☒ *Industriedächer und -fassaden*

☒ *Spenglerarbeiten*

☒ *Fachmännische Beratung*

Wölzing 34, 9433 St. Andrä, Tel. 0 43 58/35 91-0, Fax 0 43 58/30 81, e-mail office@primus-dach.at

PRIMUS
GmbH

DACHDECKER und SPENGLER
MEISTERBETRIEB

Axel der Superhund begeisterte die Schüler der VS Ettendorf

Im Rahmen der Aktionswoche „Österreich liest“, stellte die Volksschule Ettendorf einem großen Publikum mittels einer Powerpointpräsentation das Kinderbuch „Axel der Superhund“ vor. In die ausgezeichnet besuchte und vom Lehrerteam um ihre Schulleiterin Monika Kurtovič bestens vorbereitete Veranstaltung, stiegen die Volksschüler mit ihrem selbstgetexteten „Hundelied“ als Begrüßung ein. Ideenreich präsentierten die Autorin Dr. Tina Geistanger und der Buchillustrator Gerald Melcher, Sparkassenfilialleiter in Lavamünd, das spannende Buch. Die Schüler teilten „Axel-Superhund-Lesezeichen“ an die Zuhörer aus, zeigten sich in den von ihnen gebastelten Hundemasken und stellten hervorragende Duplikate der Originalzeichnungen aus.

Der Verleger des Buches, Erwin Schwarzinger vom Waldviertler Lehrmittelverlag, erzählte Wissenswertes über die Entstehung eines Buches von der Idee bis zum fertigen Produkt. Im Anschluss an die Signierstunde lud der Elternverein zu einer kleinen Stärkung ein. Alle Beteiligten wurden durch diese Veranstaltung leseeneugierig gemacht und sind schon auf weitere Aktivitäten der Volksschule Ettendorf gespannt.



Das Buch kann in der VS Ettendorf erworben werden und je mehr Bücher verkauft werden, desto mehr Exemplare bekommt die öffentliche Schulbibliothek. Vom Lehrmittelverlag wird zudem eine Arbeitsmappe erarbeitet, die ebenfalls den interessierten Schulen angeboten werden wird.

A. Slamanig



*Ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute im neuen Jahr!*

MARIANNE KLINGBACHER
MALEREI • FARBEN-FACHHANDEL

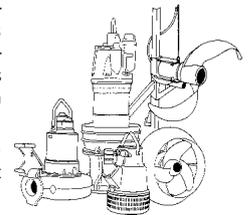
9470 ST. PAUL
SPORTPLATZSIEDLUNG 2
TELEFON (04357) 2453



**TAUCHMOTORPUMPEN
TAUCHMOTORRÜHRWERKE**

Für die Entwässerung und Abwasserentsorgung sowie für einen vielseitigen Einsatz. Die erste Tauchmotorpumpe wurde von ITT Flygt bereits 1948 gebaut und seitdem ständig weiterentwickelt, sodass heute ein umfangreiches Programm von effizienten und vielseitigen Produkten zur Verfügung steht.

Der Name ITT Flygt ist weltweit bekannt für langlebige Produkte höchster Qualität und steht für beste Serviceleistung.



Verkauf - Miete - Reparatur - Service

ITT Flygt Ges.m.b.H.

A-1210 Wien, Heinrich von Buol-Gasse 10, Tel. 01/250 37-0, Telefax 01/250 37-40
e-mail: office.at@flygt.com, www.flygt.at

Außenstellen in Graz, Salzburg und Kempten/Tirol



Flößerei Kraftholz
REG



0664 / 436 4036

Events in Ettendorf

**Festsaal im GH Tschernigg
zu mieten**

persönliche Information und tel.
Anmeldungen (0676/7361520)

**Merry Christmas and a Happy
New Year 2007**

Der Heilige Martin als Schattenspiel

Eine originelle Idee setzten die Lavamünder Hortkinder mit einem Schattenspiel zum Leben des Heiligen Martin anlässlich des Martinifestes unter der Leitung ihrer Betreuerin Brigitte Apaunig vor einer ansehnlichen Zuseherschlar in die Tat um. Dabei zeigten die Kinder, wie der Soldat Martin seinen Mantel mit einem frierenden Bettler teilt, um daraus durch Pfarrer Mag. Marko Laštro die Botschaft ableiten zu lassen, dass man im Leben immer Rücksicht auf diejenigen Menschen nehmen sollte, die vom allgemeinen Wohlstand nicht verwöhnt werden.

Vorausgegangen war diesem Schattenspiel eine Laternenprozession in Pfarrdorf, angeführt von der Katholischen Jungschar mit Manuela Lamprecht, Petra Kuschei und Martin Lippauer sowie den Hort-, Kindergarten- und Volksschulkindern, die in Begleitung ihrer Eltern und Verwandten den Pfarrhof umrundeten, um von einem großen Lagerfeuer, das die FF Lavamünd initiiert hatte, empfangen zu werden. Lieder, Gedichte und Sprüche zum Heiligen Martin und zum Thema „tei-



len“ rundeten die schöne Veranstaltung zur Brauchtumpflege ab. Im Anschluss lud der Pfarrgemeinderat die Anwesenden zu Tee, Broten und gebratenen Maroni.

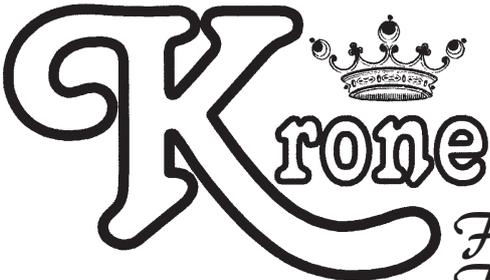
A. Slamanig

Projektplanung und Bauüberwachung



Baumeister
ING. HERBERT HUBER

Bahnhofstraße 13
A-9500 Villach
Telefon +43(0)4242/2407510
Fax +43(0)4242/2407513
Mobil +43(0)676/9350168
Email bmstr.h.huber@aon.at



Krone
Frohes Fest!

Gnamusch Adele
GASTHAUS - CAFE

9473 Lavamünd 15 Tel. 04356 /2295

Frohe Weihnachten und ein gesundes, glückliches neues Jahr




Bäckerei
Kraschowitz

DAS PUB IN LAVAMÜND



Feiern Sie mit uns im S'Krügerl !!!

23. Dez. 2006 Christmas-Party
31. Dez. 2006 Silvesterparty

KLASSENTREFFEN DREISSIG JAHRE DANACH

Im Schuljahr 1975/76 beendeten die 26 SchülerInnen der damaligen Klasse 4aIKM ihre Hauptschullaufbahn in Lavamünd und traten in das „wirkliche“ Leben hinaus. Dreißig Jahre später traf man sich zunächst in der ehemaligen Ausbildungsstätte, um in Anwesenheit ihres damaligen Klassenvorstandes HOL Margit Meyer, staunend der Führung des jetzigen Schulleiters HD Alexander Slamanig zu folgen. In diesen drei Jahrzehnten, die wissenschaftlich für je eine Generation gerechnet werden, haben sich in der Hauptschule immense bauliche Veränderungen ergeben. Die Hauptschule strahlt nach den Sanierungsschritten der letzten beiden Jahre eine sympathische, heimelige Atmosphäre aus und ist ausstattungsmäßig auf dem letzten Stand der pädagogischen Erfordernisse. In diesem Zusammenhang bedankte sich der Schulleiter bei Bürgermeister Herbert Hantinger, der als ehemaliger Schüler dem Klassentreffen beiwohnte, für seinen Einsatz als damaliger Vorsitzender des Schulgemeindeverbandes. Der Dank des Direktors galt aber auch dem jetzigen Vorsitzenden GR Klaus Penz, der sich engagiert für die Sanierung einsetzte und einsetzt.

Nach einem Besuch im ehemaligen Klassenraum, wo HOL Margit Meyer einen Aufsatz aus der 4. Klasse vorlas und Herbert Hantinger einen von seiner leider schon verstorbenen Mutter unterschriebenen Teilnahmerevers für eine Exkursion zurückgab, fuhr die Gruppe zum Friedhof, um sich in einer Gedenkminute ihrer schon



Ganz rechts der ehemalige Klassenvorstand HOL Margit Meyer

achtzehnjährig verstorbenen Mitschülerin Silvia Feurle zu erinnern.

Beim anschließenden, gemütlichen und lange andauernden Teil im Gasthaus Hüttenwirt, tauschten die sechzehn Teilnehmer des Klassentreffens alte Erinnerungen aus, erzählten längst vergangene Episoden und diskutierten angeregt über die derzeitige Situation in den Schulen. Schließlich gesellte sich unter Applaus auch noch OSR Franz Kassl, ehemaliger Lehrer und späterer Langzeitschulleiter, zur geselligen Runde. Einig waren sich alle, dass man diese nette Zusammenkunft in fünf oder zehn Jahren wiederholen wird.

A. Slamanig

10. OKTOBER-FEIERN IN LAVAMÜND UND ETTENDORF

Auch heuer nahmen neben den Vereinen und Traditionsverbänden wieder zahlreiche Gemeindeglieder an den 10. Oktober Feiern in Lavamünd und Ettendorf teil. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank den mitwirkenden örtl. Vereinen und Volksschulen, welche jedes Jahr die Gedenkfeier würdevoll umrahmen.

G. Dextl



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht

PAUL STAUBER

Nah- und Ferntransporte
Brennstoff-Handel

9473 LAVAMÜND - PFARRDORF 82
Telefon 0 43 56 / 28 71 oder 23 16
Mobil 0664 / 154 78 76

ABSCHIED VON HERRN RICHARD PANSI

Am Nationalfeiertag, dem 26. Oktober 2006, wurde Herr Richard Pansi, Sägearbeiter i.R. nach langer, schwerer Krankheit von Gott dem Herrn in die Ewigkeit gerufen. Am 28. Oktober 2006 verabschiedete sich eine große Anzahl von Gemeindebürgern von einem lieben und ehrenvollen Mitbürger unserer Gemeinde.

Richard Pansi wurde am 27. Dezember 1922 in St. Vinzenz geboren. Die Kind- und Schulzeit verbrachte er in St. Vinzenz und besuchte auch dort die Volksschule.

Sofort nach der Pflichtschulzeit arbeitete er schon als Forst- und Sägearbeiter bei der damaligen Firma Fratelli Romanelli.

Am 04. Jänner 1941 musste er zur deutschen Wehrmacht einrücken und war größtenteils in Frankreich und Russland im Kriegseinsatz. Er wurde auch schwer verwundet und kam schließlich im August 1945 aus der Gefangenschaft wieder in seine geliebte Heimat zurück.

Nach dem Kriegsdienst bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1982 war er wieder als Sägearbeiter bei der Firma Fratelli Romanelli beschäftigt und verdiente sich den Lebensunterhalt für seine Familie.

Am 07. April 1947 ehelichte er seine Gattin Josefa Kainbacher, aus deren Ehe 3 Kinder stammen.

Alle sind zu tüchtigen Menschen herangewachsen und bekleiden verantwortungsvolle Positionen in unserer Gesellschaft.

Im Jahre 1955 erbaute er unter schwierigsten Bedingungen für sich und seine geliebte Familie ein Eigenheim in Krottendorf.

Allzu früh verstarb im Jahre 1994 seine Gattin Josefa.

Als sorgender Gatte, Vater, Opa und Uropa war er stets bestrebt, für seine Angehörigen zu sorgen.

Ein großes Hobby war ihm die Imkerei, wo er in der Freizeit viele Stunden verbrachte.

Auf Grund seines Werdeganges fand er seine politische

Heimat in der Sozialdemokratischen Partei Österreichs, der er über 50 Jahre angehörte. Seine kämpferische Einstellung für soziale Errungenschaften war es, die ihn in hohe politische Ämter und Funktionen gebracht haben.

So war Herr Richard Pansi wie ihn alle kannten jahrzehntelang Gemeinderat in Ettendorf und Lavamünd und übte zuletzt als Gemeindevorstand die Aufgaben des Sozialreferenten aus. Gerade dieses Referat war ihm auf den Leib geschneidert und erwarb sich große Akzeptanz in der Gemeindebevölkerung. Für diese öffentlichen Aufgaben wurde er mit hohen Auszeichnungen bedacht.

Eine schwere Krankheit war es, die seine aktiven Fähigkeiten bremste. Auf Grund seiner gesundheitlichen Schwierigkeiten musste Herr Pansi im Herbst des Vorjahres in das Pflegeheim Neuhaus, wo er bis zu seinem Sterbetag liebevoll gepflegt und betreut wurde.

Seine Einsatz- und Hilfsbereitschaft soll Vorbild sein, in gleicher Weise die gestellten Aufgaben zu erfüllen.

GR Maximilian Riegler hielt einen ehrenden Nachruf im Namen der Sozialdemokratischen Partei Österreichs, des Pensionistenverbandes Ortsgruppe Ettendorf und des Kärntner Kriegsopferverbandes, aber auch ganz besonders als persönlicher Freund.

Bürgermeister Herbert Hantinger verabschiedete sich im Namen der Gemeindebevölkerung und dankte dem verstorbenen Mandatar für die geleistete Arbeit während seiner Amtsperioden für die Gemeindebevölkerung.

Der Bürgermeister, der Gemeindevorstand und der Gemeinderat der Marktgemeinde Lavamünd werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

M. Riegler



Weihnachtsbücherl

☆ „Leuchtet ein Stern“ ☆

Das neue Weihnachtsbücherl „Leuchtet ein Stern“ mit vielen Gedichten und Geschichten rund um Weihnachten und den Jahreswechsel von Frau Irmgard Walkam ist ab sofort beim Kaufhaus Mitteregger und bei Frau Irmgard Walkam selbst erhältlich.

Die Lavamünder Gemeindezeitung kann über Internet online abgerufen werden:

www.lavamuend.at



WIR SIND DORT, WO GEBAUT WIRD.
WELTWEIT.

Alpine Mayreder Bau GmbH
Zweigniederlassung Kärnten

Baubüro Völkermarkt
9100 Völkermarkt, Griffner Straße 16a
Tel.: +46/4232/55112-0 Fax: +43/4232/55112-15

www.alpine.at

BILDUNGSTAG 2006

*Generationen Wohnen – Wohnqualität und Lebensqualität
„Es gibt keinen schöneren Ort als das Zuhause.“*

Am Dienstag dem 21.11.2006 fand in Lavamünd beim Gasthaus Hüttenwirt der sehr gut besuchte Bezirksbildungstag der Landwirtschaftskammer zum Thema „Generationen wohnen“ statt.

Die Bildungsreferentin Christine Meschnark mit den Bäuerinnen von Lavamünd sorgten für ein gemütliches Beisammensein für die Bäuerinnen aus dem Lavanttal. Als Ehrengäste anwesend waren Bürgermeister Herbert Hantinger, Kammerräte Anton Heritzer und ÖR Ignaz Ninaus und die Bildungsreferentinnen des Bezirkes Wolfsberg sowie die Referenten des Bildungstages die von Bildungsreferentin Christine Meschnark herzlich willkommen geheißen wurden.

Kammerrat Heritzer dankte in seinen Grußworten den Bildungsreferentinnen und den Bäuerinnen für den Einsatz in Familie und Hof.

Bürgermeister Herbert Hantinger stellte seine Marktgemeinde Lavamünd mit dem neuen Marktwappen in interessanter Weise vor. Lavamünd besitzt als einzige Kärntner Gemeinde ein Wappen, das auf die Volksabstimmung Bezug nimmt.

Hauswirtschaft ist Lebenswirtschaft und begleitet uns ein Leben lang.

Ing. Edeltraud Olschnögger, Beraterin der Hauswirtschaft, sprach in ihrem Beitrag zur Lebensqualität, dass alle Menschen in Haushalten leben und wie komplex sich das System Haushalt darstellt.

In fast allen Gesellschaften und Kulturen war und ist die Familie die wichtigste Gruppe. In der Familie erneuern sich die Generationen, hier findet die Sozialisation der Kinder und Jugendlichen, der Erwachsenen und alten Menschen statt.

Familie und Haushalt bilden so eine Gemeinschaft. Die Lebenshaltung der Bevölkerung wird im wesentlichen durch die Leistungen der Haushalte bestimmt.

Haushalte sind auch wichtige Wirtschaftspartner. Durch Kaufentscheidungen, verschiedene Konsumstile und kritisches Verbraucherverhalten beeinflussen sie die Nachfrage nach Gütern und Dienstleistungen. Die Führung eines Haushaltes ist eine der



Die November Geburtstagskinder erhielten vom Maschinenring eine Stunde Zeit für sich.

schwierigsten, verantwortungsvollsten und gesellschaftspolitisch wichtigsten Aufgaben.

Familie und Haushalt haben zwar einen großen geschichtlichen Wandlungsprozess, doch nie wurde die Familie und der Haushalt in der Gesellschaft als überflüssig angesehen. Besonders hervorhebenswert ist jedoch die folgende Statistik: Nur noch 2 % aller Österreicher leben in einem Mehrgenerationenhaushalt. Der Trend geht nun immer mehr zum Vergabehaushalt hin und strebt den Weltenbummler Haushalt an. Ob dies aber erstrebenswert ist, widerlegte die Studentin der Agrarpädagogischen Akademie Raß Martina mit einem Einblick in eine Wirtschaftlichkeitsberechnung. Die Referenten der Lavanttaler Tischlergemeinschaft Hans Zarfl und Erwin Sterling haben in ihren Ausführungen die

Entsorgen

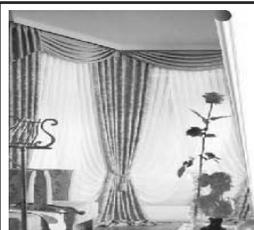
ist unsere

Stärke

GOJER

Der Entsorger

Gojer, Kärntner Entsorgungsdienst GmbH
A-9125 Kühnsdorf, Kohldorf 34-36
Tel. 04232/89222, Fax 04232/89222-23
office@gojer.at, <http://www.gojer.at>



Regina Lackner

Innendekorationen

9473 Lavamünd, Hauptplatz Nr. 21, Tel.: 04356 / 2296

Frohe Weihnachten!

Putzereiannahmestelle Skubel

Besonderheiten des Wohnens für das Wohlfühlen in den eigenen vier Wänden beschrieben und mit praktischen Beispielen belegt.

Wenn mehrere Generationen unter einem Dach leben, treffen unterschiedliche Anschauungen und Einstellungen aufeinander. Umso wichtiger ist es, dass die Entscheidungsträger für den jeweiligen Wohnbereich zum Beispiel für die Küche die Hausfrau, für das Jugendzimmer der Jugendliche, für den Altenteil die darin lebenden Personen, die Entscheidungen mitgestalten.

Es ist wichtig, sich mit dem auseinander zu setzen, was sich in dem jeweiligen Raum abspielen soll. In dieser Phase der Entscheidung sind alle Familienmitglieder aufgefordert, ihre Wünsche und Bedürfnisse darzulegen. Nachdem man sich bewusst ist, was man will, kann man in die Phase der Planung übergehen und für diese Planungsphase Fachkräfte miteinbeziehen.

Bei der Auswahl der Materialien sollte man wieder auf natürliche Rohstoffe, die unsere Region bietet, zurückgehen.

Die Aussage der Referenten der Lavanttaler Tischlergemeinschaft war: „es ist egal wie viel Wohnraum zur Verfügung steht, es ist nur wichtig, dass jedes einzelne Familienmitglied seinen Wohlfühlplatz hat.“

Für eine nette Überraschung sorgten die jungen Schuhplattler von Lavamünd und ernteten von den Lavanttaler Bäuerinnen großen Applaus.

Hausarbeit ist Herz- und Hirnarbeit, man muss sie nur tun. Barbara Muchitsch vom Maschinenring Wolfsberg stellte die Soziale Betriebshilfe am Bauernhof vor. Es gibt in jedem Haushalt einmal Phasen, in denen zusätzliche Arbeitskräfte von Nöten wären. Der Maschinenring bietet in solchen Fällen qualifizierte Hilfe für Bäuerinnen an.

Zum Abschluss des Bezirksbildungstages bedankte sich die Bezirksbildungsreferentin Doris Ganster bei den Bäuerinnen für das Interesse und lud die Bäuerinnen ein, vom LFI Bildungsangebot 2006 /2007 Gebrauch zu machen.

Ing. Edeltraud Olschnögger
Martina Raß



KAVALIREK CONSULTING ZT-GMBH

Raumordnung-Umweltplanung-Projektmanagement

Wir setzen uns für ihre Interessen ein - z.B.:

- Flächenwidmung - Bebauungsplanung - Umwidmung
- Optimale Grundstücksnutzung und Verwertung

Projektentwicklung - von der Idee bis zur Umsetzung

Tel. 0463/31592 Fax. DW 4
Tel. 0664/2033512
e-mail: zt.kavalirek@aon.at

Mag. Christian Kavalirek
A-9020 Klagenfurt
Bahnhofstraße 38c/9

GROSSARTIGE WEIHNACHTSVERKAUFS-AUSSTELLUNG VON ADELE GNAMUSCH



Im schönen Ambiente des Kaffeehauses vom Gasthaus Kronwirt stellte die begabte und stets mit neuen kreativen Ideen aufwartende Wirtin Adele Gnamusch auch heuer wieder zahlreiche Geschenkkideen für die Adventzeit und das Weihnachtsfest aus. Drei Tage lang besuchten interessierte Kunden aus der Marktgemeinde und aus allen Teilen Kärntens diese einzigartig schöne Verkaufsausstellung und deckten sich mit Unikaten der Künstlerin ein. Besonders ins Auge stachen heuer wiederum die Tiffanyarbeiten, der Modeschmuck, Weihnachtsgestecke, Adventkränze und die Metallarbeiten eines deutschen Künstlers. Wie immer hoch im Kurs waren die köstlichen Bäckereien.

A. Slamanig

Sprechtage der SVA der Bauern 2007

In der Raiffeisenbank Lavamünd, jeweils
von 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

18. Jänner	12. Juli
15. Feber	09. August
15. März	13. September
12. April	11. Oktober
10. Mai	08. November
14. Juni	06. Dezember

AUSTROMOBIL
Baustoffproduktions GmbH & Co KG



Mobile Klärschlammwässerung - Baustoffrecycling

A-8493 Klösch 71

Telefon: 03475/2292-32 / Telefax: 03475/2292-18

E-Mail: austromobil@kloecher.at

SPANFERKELSCHMAUS DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR ETTENDORF

Nach einer erfolgreichen Übungssaison veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Ettendorf am 26. Oktober 2006 einen Spanferkelschmaus.

Dieses Zusammentreffen zeigt die enge Kameradschaft in der Feuerwehr und dient als Dank für die ständige Bereitschaft der einzelnen Kameraden. Kommandant Raimund Kaimbacher dankte in seiner Ansprache auch den Frauen der Kameraden für ihre Einsicht und Unterstützung. Das Spanferkel, welches bereits ab 07:00 Uhr früh von Erich Riegler bestens gegrillt wurde, schmeckte allen hervorragend. Anschließend gab es noch Kaffee und eine große Auswahl an Torten und Kuchen und man saß bis in die frühen Abendstunden.

H. Meyer



DIPLOMPHYSIOTHERAPEUTIN MIT AUSZEICHNUNG

Auf eine sehr erfolgreiche Schullaufbahn kann die 1983 geborene Birgit, Tochter von Robert und Angela Novak aus Achalm bei Lavamünd, zurückblicken. Nach einem ausgezeichneten Hauptschulabschluss in Lavamünd beendete sie die HLW in Wolfsberg mit einem guten Gesamterfolg und studierte danach von 2003 bis zum heurigen Jahr an der Akademie für Physiotherapeutische Dienste am LKH Klagenfurt. Kürzlich erhielt die strebsame junge Dame in Anwesenheit ihrer zu Recht stolzen Eltern, ihr Diplom mit „Auszeichnung“ überreicht und kann schon ab November ihren Dienst am UKH in der Landeshauptstadt antreten. Im Laufe ihrer Ausbildung praktizierte Birgit Novak, die mit Englisch, Französisch und Italienisch auch drei Fremdsprachen beherrscht, in der Neurochirurgie, der Inneren Medizin, der Neurologie und Psychiatrie des Kinder- und Jugendalters, der Geriatrie, Orthopädie sowie der Unfallchirurgie. Neben ihrem künftigen sehr arbeitsintensiven Job wird die diplomierte Physiotherapeutin auch weiterhin in ihren Hobbys, dem Reiten, Wandern, Schwimmen und Schifahren, einen Ausgleich finden.

Auch die Marktgemeinde Lavamünd schließt sich den vielen Gratulanten an.

A. Slamanig

GASTHOF HÜTTENWIRT

9473 Lavamünd
Tel. 04356/2310 · Fax 3261
info@gasthof-huettenwirt.at
www.gasthof-huettenwirt.at

- Ein frohes
Weihnachtsfest
und ein gutes
neues Jahr!*
- *ganztägig warme Speisen!*
 - *Kärntner Spezialitäten*
 - *Komfortzimmer*
 - *Bus willkommen!*

TB SCHUSTER GmbH

TECHNISCHES BÜRO FÜR GEBÄUDETECHNIK
HEIZUNGS- LÜFTUNGS- KLIMA- SANITÄRTECHNIK
BERATUNG - PLANUNG - ÜBERWACHUNG



9400 WOLFSBERG, PAUL-HACKHOFER-STRASSE 4
TELEFON: 04352/3116, FAX: 04352/3258

9020 KLAGENFURT, NEPTUNWEG 5/14
TELEFON / FAX: 0463/242944

Die Lavamünder
Gemeindezeitung
kann über Internet
online abgerufen
werden: www.lavamuend.at



Kompetenz. MÖRTL

Nicht Schlagwort sondern gelebte Philosophie. Der raschen Entwicklung der Bauwirtschaft tragen wir mit einem umfassenden Weiterbildungs- und Schulungsprogramm Rechnung. Damit wird die führende Kompetenz unserer Mitarbeiter gefestigt und weiter ausgebaut. Die Baugesellschaft Erhard MÖRTL ist daher der ideale Partner für Projekte, wo Kompetenz, Pünktlichkeit, Teamwork, und Präzision besonders gefragt sind, eben ...

... Werte, auf die man bauen kann.



ERHARD MÖRTL
BAUGESellschaft M.B.H.

A - 9400 WOLFSBERG
AUENFISCHERSTRASSE 1
TELEFON 04352/4242-0
TELEFAX 04352/4242-55
E-MAIL: [INFO@MOERTL-BAU.AT](mailto:info@moertl-bau.at)
WWW.MOERTL-BAU.AT

NARRENRUNDE LAVAMÜND ERÖFFNETE FASCHINGSZEIT MIT SPIELPLATZÜBERGABE

Während in anderen Orten der Faschingsbeginn ausgelassen und mit größeren Mengen „Spülmittel“ gefeiert wird, beschritt die Narrenrunde Lavamünd, deren „Lei Blau“ wegen der künstlerischen Pause ihrer Bad St. Leonharder Kollegen nunmehr als alleiniger Narrengruß im Lavanttal erschallen wird, einen etwas anderen, aber sehr populären Auftakt. Wie Präsident Siegfried Bruderemann und Narrenobmann Albin Brandstätter den zahlreichen Gästen im Volksschulhof erklärte, errichtete die fröhliche Runde im Sommer mit einem Teil der Faschingsseinnahmen und der Hilfestellung zahlreicher Sponsoren, im Volksschulbereich, wo auch der Kindergarten und der Kinderhort ansässig sind, einen Kinderspielplatz mit einem Gesamtwert von etwa 35.000.- Euro. Möglich war dies deshalb, weil die zwei Hauptsponsoren, die Zimmerei Anton Geißelbacher (Holz und Zuschnitt) und die Tischlerei Erwin Guntschnig (Planung, Zusammenstellung, Aufbau) von vielen weiteren Firmen (Mörzl, Hobas-Rohre, Profi Reifen, Dachdeckerei Ferk, Frächtereier Paul Stauber, Firma Steiner Bau, Kostmann, Autohaus Töffler, AHP, Mitteregger, Kramer, Lagerhaus) und Privaten (Albert Stauber, Dieter Maier, Fam. Zlami) tatkräftig unterstützt wurden. Die Faschingsakteure selbst investierten 400 Arbeitsstunden in das Projekt, das von DI Alfons Ramprecht (TÜV) beratend begleitet wurde und durch den Experten auch eine Gratisendabnahme erfuhr.

Pünktlich um 11 Uhr 11 zelebrierten die Lavamünder Narren mit Kanonensalut den Beginn der närrischen Zeit, die Marktkapelle (Ltg. Alfred Klautzer) intonierte schmissige Märsche und das Faschingslied, die Grenz wacht (Ltg. Herta Radl-Findenig) sang aus voller Brust, die Kindergartenkinder mit ihrer Leiterin Martina Lippauer bedankten sich bei den Narren und Pfarrer Mag. Marko Laštro segnete die neue Spielanlage sowie alle Anwesenden. Der Geistliche lobte die Initiative der Narrenrunde als Vorzeigemodell, das den Kindern viel Freude bereiten wird.



Faschingseröffnung

Präsident Siegfried Bruderemann schilderte im Stegreif die Entstehungsgeschichte des Projektes und der zu einer Ansprache gebetene Bürgermeister Herbert Hantinger wurde durch Gerald Melcher persifliert, der dem Gemeindeoberhaupt für die rasche Zustimmung zum Ansuchen der Narren nach zwei Wartemonaten gratulierte. Nunmehr so der Akteur, werde alles schneller gehen, immerhin haben die Narren das Sagen übernommen und werden ihr spitzes Mundwerk erst wieder zu Faschingsende halten.

Die über dreißig Mitglieder zählende Narrenrunde lud im Anschluss an die Grußworte des Gemeindeoberhauptes zu Gratisgetränken, Krapfen und Würsteln.

Die Vorpremiere zu den acht Faschingsseitzungen findet ob der kurzen Faschingszeit bereits am Donnerstag, dem 18. Jänner (Pensionisten), der eigentliche offizielle Auftakt am Freitag, dem 19. Jänner mit Beginn um 20 Uhr im Kulturhaus statt. Karten sind ausnahmslos bei Frau Michaela Bruderemann auf dem Gemeindeamt erhältlich.

A. Slamanig

Narrenrunde Lavamünd



A-9473 Lavamünd

Da das Programm und die Termine für die Faschingsseitzungen 2007 stehen, möchten wir Sie recht herzlich einladen, unsere Sitzungen im Kultursaal der Gemeinde Lavamünd wieder so zahlreich, wie in den vergangenen Jahren, zu besuchen.

Da jetzt schon eine große Nachfrage nach Eintrittskarten herrscht, möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, dass es beim Marktgemeindeamt Lavamünd, Frau Bruderemann Michaela, (Tel.: 04356 2555-26) bereits Karten für folgende Sitzungen gibt:

Am 18. Jänner 2007 findet um 19.00 Uhr eine Sitzung für alle Pensionisten und Senioren statt.

- | | |
|-------------------|--|
| 1. Sitzung | 19. Jänner 2007, 20.00 Uhr |
| 2. Sitzung | 26. Jänner 2007, 20.00 Uhr |
| 3. Sitzung | 27. Jänner 2007, 20.00 Uhr |
| 4. Sitzung | 02. Februar 2007, 20.00 Uhr |
| 5. Sitzung | 09. Februar 2007, 20.00 Uhr |
| 6. Sitzung | 10. Februar 2007, 20.00 Uhr |
| 7. Sitzung | 16. Februar 2007, 20.00 Uhr |
| 8. Sitzung | 17. Februar 2007, 18.00 Uhr
(Faschingsamstag) |

LEI BLAU

TENERIFFA: EIN LAVAMÜNDER WANDERT AUS!

„Ich bin kein Mensch von großen Abschieden!“ So erklärt Helmut Golec (45) das plötzliche Verlassen seines Heimatortes Lavamünd vor knapp zwanzig Jahren. Dabei soll er damals den Tischlerei-Betrieb seines Vaters Johann übernehmen. Doch Helmut entscheidet sich gegen dieses Risiko-Unternehmen und für das Abenteuer Ausland. Es zieht ihn in die deutsche Metropole Frankfurt. Und tatsächlich, dort geht es schlagartig heiß her für den jungen Lavamünder. Der Mittzwanziger bewirbt sich am Flughafen Frankfurt für eine Stelle als Feuerwehrmann – und wird prompt eingestellt. Für sieben Jahre besteht sein Leben nun aus unregelmäßigen Arbeitszeiten und täglich bis zu zwanzig Einsätzen. Dass seine Tätigkeit kein geregeltes Privatleben erlaubt und die Lebenserwartung in diesem Arbeitsumfeld unter 65 Jahren liegt, tut seiner Begeisterung keinen Abbruch. Zudem absolviert er als Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Frankfurt eine Ausbildung zum Berufs- und Feuerwehrtaucher, um im Anschluss dazu die Tauchlehrerprüfung für Sporttaucher zu bestehen.

1994 wird Helmut schließlich vom damaligen Ehemann seiner Schwester ein außergewöhnliches Angebot unterbreitet. Sein ehemaliger Schwager plant auf dem Urlaubsparadies Teneriffa in Spanien, eine Tauchschule zu eröffnen. Helmut soll mit ihm gemeinsam dieses Projekt in die Tat umsetzen. Das Geschäftskonzept steht bereits und eine geeignete Tauchbasis ist schon ausgesucht, sodass Helmut das Angebot gerne annimmt. Und so kehrt der Wahl-Frankfurter dem mitteleuropäischen Klima den Rücken, um sich auf der größten der Kanarischen Inseln ein neues Leben aufzubauen. Jedoch, das Projekt „Tauchschule“ fällt ins Wasser, da die langsame Abwicklung des Bauvorhabens seinem Partner letztlich zu riskant erscheint, und er das Weite sucht. „Für mich war das ein harter Schlag!“, bedauert Helmut das damalige Scheitern des gemeinsamen Traumes.

Trotzdem denkt der Lavamünder nicht ans Aufgeben



Das Zuhause von Helmut

und findet auf der Insel tatsächlich rasch eine Anstellung als Tauchlehrer. Nun betreut Helmut Menschen mit körperlicher Behinderung, indem er ihnen die schwerelose Welt unter Wasser nahe bringt. Die Motivation für seine Arbeit findet er in den Erfolgen, die er bei seinen Schützlingen erkennt. Zu erleben, wie querschnittgelähmte Männer und Frauen mit ihm „wie selbstverständlich“ auf 30 Meter tauchen oder an Multipler Sklerose Erkrankte nach ihrer Therapie unter Wasser für einige Zeit ohne fremde Hilfe wieder gehen können, erfüllt ihn mit großer Freude. Allerdings lässt auch ein weiteres Erlebnis sein Herz höher schlagen: Nicht nur Helmut hat es von Frankfurt nach Teneriffa verschlagen, sondern auch eine junge Dame namens Cleo. Und was der deutschen Stadt nicht gelungen ist, schafft die spanische Insel und führt zusammen, was zusammen gehört. Gemeinsam mit Cleo nimmt Helmut schließlich auch das verlockende Angebot an, eine Ferien-Finca im Südwesten von Teneriffa zu betreuen und dort ein anliegendes Haus zu beziehen. Die Tätigkeit auf der Finca nimmt letztlich dermaßen viel Zeit in Anspruch, dass er dort nach einem Jahr auch seinen beruflichen Lebensmittelpunkt findet: Morgens um halb neun beginnt für Helmut und seine Lebensgefährtin der Arbeitsalltag. Zuerst versorgen sie die Tiere. Hühner, Wachteln, Hasen und Meerschweinchen wollen gefüttert werden, die Hunde brauchen ihren Auslauf. Danach muss der Garten gewässert, und der Pool sowie die Außenanlage gepflegt werden. Anschließend folgt die Reinigung der Gästeräume. Nach der ausgedehnten Mittagspause, der spanischen Siesta, folgen Reparaturarbeiten und Ausbesserungen an den Wohneinheiten. Der Anbau von exotischen Früchten wie Mangos, Avocados, Maracujas, Bananen oder Melonen auf der zum Anwesen zählenden Bio-Finca erfordert ebenfalls täglichen Arbeitsaufwand. Die Bewirtschaftung der



Bei der Bananenernte



Auf dem Gipfel des höchsten Berg Spaniens, dem Pico de Teide auf Teneriffa

Ferien-Finca bedeutet ununterbrochene Beschäftigung, jedoch auch eine Entlohnung abseits des schnöden Mammons. In den Abendstunden, wenn die warmen Strahlen der Sonne langsam am roten Horizont versinken, dürfen Helmut und Cleo nun bereits seit zehn Jahren den herrlichen Blick auf das tiefblaue Meer bis hin zu den drei westlichen Nachbarinseln Teneriffas genießen.

Sobald nach der Dämmerung die Tür des Holzhauses ins Schloss fällt, macht es sich Helmut in seinem kleinen Reich gemütlich, und bisweilen bleibt sein Blick an einem Aquarell des Dreifaltigkeitfelsens von Alt-Bürgermeister Friedrich Klösch hängen, das die Wand seines Wohnzimmers ziert. In diesen Momenten erinnert er sich an die kleine Marktgemeinde an der slowenischen Grenze und spürt die innere Verbundenheit zu dem Ort seiner Jugend, die selbst Tausenden von Kilometern standhält. Seine Mutter Olga, die noch in Lavamünd lebt, versorgt ihn regelmäßig via Telefon mit den neuesten Nachrichten aus seinem früheren Zuhause. Zeitungen oder die Aufzeichnung der Faschingssitzung auf CD schickt sie ihm per Post nach Spanien, um die Erinnerung an seine Herkunft lebendig zu erhalten. Helmut ist in Lavamünd aufgewachsen, hat dort im Kreise seiner Familie gelebt und viele Freundschaften geschlossen. Und so blickt er gerne zurück: „Ich erinnere mich am meisten an die jugendlichen Streiche mit meinen Freunden, die vielen Stunden am Tennisplatz und natürlich an die Freiwillige Feuerwehr in Lavamünd!“ Einmal im Jahr besucht ihn seine Mutter, und sie unternimmt diese Reise nur allzu gerne, weiß ihr Sohn doch am besten wie sich ein gelungener Urlaub auf den Kanaren gestalten lässt: „Helmut hat mir schon die gesamte Insel gezeigt. Am meisten beeindruckt mich die wunderschöne Landschaft!“ Obwohl Olga die Existenzgründung von

Helmut in Teneriffa einst mit Sorge verfolgte, war sie doch von Anfang an begeistert vom Tatendrang ihres ältesten Sohnes. Heute sagt sie: „Wenn er glücklich ist, bin ich es auch!“ Helmut reist aus Zeitmangel nur noch selten nach Österreich und so kommt es, dass seine Besuche in der Heimat stets mit großer Freude erwartet werden. Dann gilt es, Familie und Freunde zu besuchen und vom „Land des ewigen Frühlings“ zu erzählen. Das Leben im Ausland führt bei Helmut dazu, die Veränderungen in Lavamünd bei seinen Heimatbesuchen ganz besonders wahrzunehmen: „Mir fallen die neu gebauten, schönen Häuser und das freundliche Erscheinungsbild des Ortes auf.“

Helmut Golec ist ein Lavamünder, der auszog, das Leben auf besondere Weise kennen zu lernen. Ob als Feuerwehrmann, als Tauchlehrer für Körperbehinderte oder als Betreiber einer Ur-

laubsfinca – er rettet, hilft und betreut Menschen seit vielen Jahren. Doch was er bisher auch erlebt hat, die Erinnerung an Lavamünd – sein erstes Zuhause – prägt ihn bis heute. Noch immer nimmt er Anteil am Geschehen in der Gemeinde und bewahrt sich auf diese Weise den Kontakt zu seinen Wurzeln.



Helmut, seine Cleo und die Haushunde

Wenn Sie jetzt Lust auf Teneriffa mit Lavamünder Flair verspüren? Hier finden Sie alle Informationen: www.finca-chiratal.de.

Quelle: Interview via E-Mail mit Helmut Golec auf Teneriffa, Interview mit Olga Golec.

Mag. V. Golec

Haben auch Sie Verwandte oder Freunde im Ausland, oder sind Sie gar selbst ein ausgewanderter Lavamünder? Melden Sie sich bei uns! Wir freuen uns darauf, in den kommenden Ausgaben der „Lavamünder Gemeindezeitung“ von Ihrem „Abenteuer Ausland“ zu berichten. Kontakt: 04356/2555 oder lavamuend@ktn.gde.at.

TISCHTENNISLANDESMEISTERSCHAFTEN DES ASVÖ IN LAVAMÜND



Bestens organisiert vom heimischen Tischtennisverein ASVÖ RB Lavamünd unter Obmann Josef Matschitsch und der fleißigen Mithilfe seiner Gattin und seines Sohnes fand im Turnsaal der Hauptschule die Kärntner ASVÖ Tischtennismeisterschaft mit einer Rekordbeteiligung statt. Erfreulich aus Sicht der Gemeinde war der 3. Platz des Hauptschülers René Gallopp (Bildmitte vorne) im Bewerb der Unterstufe.

Die Gemeindezeitung gratuliert zu diesem sportlichen Erfolg!

A. Slamanig

VERANSTALTUNGEN

Dezember 2006 bis März 2007

Dezember 2006

- SA 2. 12. Weihnachtsbasar der Trachtengruppe Lavamünd beim GH-Torwirt
 FR 15. 12. Weihnachtsspiel der Musikklassen der HS Lavamünd im Kultursaal
 SO 17. 12. Adventkonzert des MGV und Gem. Chores Grenzwacht Lavamünd in der Marktkirche Lavamünd, Beginn 18.00 Uhr
 SA 23. 12. Christmas-Party im S'Krügerl
 MI 27. 12. Johannesmarkt in Lavamünd
 SO 31. 12. Silvesterparty im S'Krügerl
 SO 31. 12. Silvesterparty im GH-Krone

Jänner 2007

- MI 17. 1. Gedenktag des hl. Antonius in Ettendorf, Festgottesdienst 10.30 Uhr
 ab 13.00 Uhr: 27. Tonikirchtag mit dem Trio „Hubert, Robert u. Othmar“ im GH Tschernigg
 DO 18. 1. Faschingssitzung der Narrenrunde Lavamünd für Pensionisten im Kulturhaus
 FR 19. 1. 1. Faschingssitzung der Narrenrunde Lavamünd im Kulturhaus, Beginn: 20.00 Uhr
 SA 20. 1. Bauernball beim GH-Hüttenwirt; Musik: „Die 4 Lavanttaler“
 FR 26. 1. 2. Faschingssitzung der Narrenrunde Lavamünd im Kulturhaus, Beginn: 20.00 Uhr
 SA 27. 1. 3. Faschingssitzung der Narrenrunde Lavamünd im Kulturhaus, Beginn: 20.00 Uhr

Feber 2007

- FR 2. 2. 4. Faschingssitzung der Narrenrunde Lavamünd im Kulturhaus, Beginn: 20.00 Uhr
 SA 3. 2. Feuerwehrball der FF-Lavamünd im GH-Hüttenwirt, Musik: „Die Jungen Rebellen“
 FR 9. 2. 5. Faschingssitzung der Narrenrunde Lavamünd im Kulturhaus, Beginn: 20.00 Uhr

- SA 10. 2. 6. Faschingssitzung der Narrenrunde Lavamünd im Kulturhaus, Beginn: 20.00 Uhr
 DO 15. 2. Faschingsparty des Pensionistenverbandes Ettendorf im GH-Oberer Wirt, Beginn: 12.00 Uhr
 FR 16. 2. 7. Faschingssitzung der Narrenrunde Lavamünd im Kulturhaus, Beginn: 20.00 Uhr
 SA 17. 2. 8. Faschingssitzung der Narrenrunde Lavamünd im Kulturhaus, Beginn: 20.00 Uhr
 SA 17. 2. Maskenparty im S'Krügerl
 SO 18. 2. Kindermaskenbälle beim GH-Hüttenwirt und in Ettendorf veranstaltet von der Marktgemeinde Lavamünd
 DI 20. 2. Faschingsumzug in Ettendorf
 DI 20. 2. Faschingsdisco der SJG beim GH Oberen Wirt in Ettendorf

März 2007

- FR 2. 3. Volksschule Lavamünd Projektpräsentation „Wintermärchen“ im Kulturhaus, 18.00 Uhr
 FR 2. 3. Anbetungstag in der Pfarre Ettendorf – Weltgebets-tag der Frauen
 MO 12. 3. Gregorimarkt in Lavamünd
 SA 24. u. Frühjahrsausstellung der Gewerbetreibenden
 SO 25. 3. im Kulturhaus

**Ein frohes Weihnachtsfest und ein
gutes neues Jahr wünscht**

SHS
DRUCK
 Haßler GmbH

9470 St. Paul / Lav. · Gymnasiumweg 1
 Telefon 04357/2420-0 · Fax 04357/3430
 ISDN 04357/2420-6 · e-mail office@shs-druck.at
www.shs-druck.at

GROSSES DART-TURNIER IN LAVAMÜND

Am 11. und 12. November 2006, veranstaltete der EDC-Hinkelstein St. Paul im Kultursaal Lavamünd ein Ranglistenturnier im Elektronik-Dart.

An die 140 Teilnehmer aus ganz Kärnten kämpften im nahtlos vollen Kultursaal in Einzel-, Doppel- und Mixed-Bewerben um Punkte für die Kärntner Rangliste.



Foto: S. Gonzi

Neben Landtagspräsident Josef Lobnig, konnten auch Hausherr Bgm. Herbert Hantinger, Vzbgm. Ing. Josef Ruthardt und GV Josef Kos bei der Veranstaltung begrüßt werden.

Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an die Narrenrunde Lavamünd für die großzügige Kostprobe der Faschingskrapfen.

G. Edler

Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr wünscht allen Kunden und Geschäftspartnern

Ihr

Günther LOIBNEGGER
Staatlich geprüfter Versicherungsmakler

Hart 11 · A-9473 Lavamünd

A1 SPECIAL ZERO

0 CENT ZU:
 • A1
 • B-FREE
 • MOBILBOX
 • FESTNETZ
 • WAHLNETZ

IMMER NUR €20,-
GRUNDGELT PRO MONAT

Samsung SGH-E390 € 0,-

€ 0,- bei A1 Erstanmeldung
 € 0,- bei MY NEXT mit Vodafone live! Entertainment zzgl. 7500 MOBILPOINTS

integrierte 1,3-Megapixel-Kamera, Farbdisplay (65.536 Farben), MP3 Player, Bluetooth

* Bei Neuansmeldung zu A1 SPECIAL ZERO bis 31.12.06. MVD 24 Monate. Ausg. Hutchison 3G (auch nicht als Wahlnetz). In den Tarifen A1 ZERO_1 und A1 EASY 10 zusätzlich € 20,-. Infos und Bedingungen unter www.a1.net oder bei Red Zac Mahkovec.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht

ELEKTROUNTERNEHMEN
MAHKOVEC
... der HANDY-SHOP

9470 St. Paul 04357/2362
 9473 Lavamünd 04356/5009
 e-mail: office@mahkovec.at

Reinhold Ninaus

Erdbewegung NINAUS

— Mobilbagger — Baggerlader — Minibagger — Maschinenverleih — PVC-Rohre

Niederhof 16
9472 Ettendorf

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Tel.: (04357) 285 85 Fax DW 8
Mobil: 0664/542 50 34

IHR FACHGESCHÄFT IM LAVANTTAL



OPTIK BAUMGARTNER
Inh. MARTIN SOMMER

MEISTER OPTIKER
MAN SIEHT DEN UNTERSCHIED
Kontaktlinsen-Institut

A-9400 WOLFSBERG
Wiener Straße 4
Tel. (0 43 52) 25 65-0, Fax 2565-4



Wir wünschen
besinnliche Stunden zum
Weihnachtsfest, sowie
viel Glück, Gesundheit
und Erfolg zum
Jahreswechsel.



Abnehmbare Aufknöpscheibe removable snap on lens
Kalt verformbare Bügelenden cold flex temple tips
Inklinerbare Bügel adjustable inclination
WWW.ALPINA-PSO.DE

Sagt ein Bücherwurm zum anderen: Wo kaufst du eigentlich deine Bücher? Sagt der: Du, beim MITTEREGGER, in der Buchabteilung. Der hat eine besondere Auswahl und du kannst auch jedes Buch bestellen und am übernächsten Tag ist es da!

EP: Elektro Pajnik GmbH.

ElectronicPartner

A-9470 St. Paul i. Lav.
Bahnhofstrasse 7
Tel.: 04357/3300, Fax: DW 4
Mobil: 0664/1133300
e-mail: elektro.painik@utanet.at
www.elektropainik.at

Motorenwicklerei, E-Installationen, Verteilerbau, Verkauf und Service aller Elektrogeräte

Die neuen **Saeco** Kaffee-Vollautomaten sind da!



Odea Giro grau-silber
EUR 399,00



Odea Giro Orange
EUR 449,00



Odea Giro Plus Titanium
EUR 499,00



Talea Touch Titan
EUR 899,00



Primea Cappuccino Ring
EUR 1.099,00



Primea Cappuccino Touch Plus
EUR 1.399,00

Wir wünschen
allen ein frohes
Weihnachtsfest,
sowie ein gutes,
glückliches und
erfolgreiches
neues Jahr!

Garantiefachwerkstätte für **Saeco**, **Spridem** und **GAGGIA** Kaffee-Vollautomaten im Haus. Keine langen Wartezeiten und sie bekommen auch noch zusätzlich ein GRATIS Leihgerät zur Verfügung gestellt!